

Schulnachrichten.

I. Personalstand des Lehrkörpers und Fächervertheilung.

N a m e	Geistlich, weltlich	Lehrgegenstand	Schul- classen	Zahl der wöchent. Stunden	A n m e r k u n g
Kroner Julius	Cistercienser- ordenspriester des Stiftes H o h e n f u r t	Mathematik	5.	4	Director. Bischöfl. beeideter Notar.
Pecho Ludwig	Cistercienser- ordenspriester des Stiftes H o h e n f u r t	Latein Griechisch	3. a; 6. 6.	17	Professor. Bischöfl. beeideter Notar.
Dr. Kubišta Josef	weltlich	Geschichte und Geographie Propädeutik, Böhmisch	4. 5. 7. 7. 8. 5.—8.	17	Custos der Bibliothek; Mitglied der k. k. Prüfungs- commission für allge- meine Volks- und Bür- gerschulen. Professor.
Kocian Franz	weltlich	Griechisch Deutsch Böhmisch	3. a; 6. 7. 8. 1.—4.	18	Professor.
Zach Stephan	Cistercienser- ordenspriester des Stiftes H o h e n f u r t	Mathematik Physik	6. 7. 8. 4. 7. 8.	16	Custos des physikalischen Cabinets. — Exhortator für die unteren Classen. Professor.
Koster Josef	weltlich	Mathematik Physik Naturgeschichte	2. b; 3. a; 3. b; 4. 3. a; 3. b; 5.	18	Custos des Naturalien- cabinets. Professor.
Placek Franz	weltlich	Latein Griechisch	2. a; 8. 8.	18	Professor.
Turkowitz Bernh.	Cistercienser- ordenspriester des Stiftes H o h e n f u r t	Religion	1.—8.	17	Exhortator für die oberen Classen. Professor. — Beurlaubt v. 1. Dec. 1882 bis 31. Juli 1883.
Siegel Emil	weltlich	Latein Griechisch	1. a; 7. 7.	17	Custos der Münzsammlung. Wirklicher Lehrer.
Dr. Ladenbauer W.	Cistercienser- ordenspriester des Stiftes H o h e n f u r t	Geschichte und Geographie	1. a; 1. b; 3. a; 3. b; 6. 8.	18	Wirklicher Lehrer.
Itzinger Franz	weltlich	Latein Griechisch Deutsch	5. 5. 2. a; 5.	17	Wirklicher Lehrer.
Süssner Adolf	weltlich	Latein Griechisch Deutsch	4. 4. 1. a; 4.	17	Wirklicher Lehrer.
Essl Wenzl	weltlich	Mathematik Naturgeschichte	1. a; 1. b; 2. a; 1. a; 1. b; 2. a; 2. b; 6.	19	Supplent.
Komma Nikolaus	weltlich	Latein Griechisch Deutsch	3. b; 3. b; 3. a; 3. b;	17	Supplent.
Pietsch Franz	weltlich	Latein Deutsch Geschichte	2. b; 2. b; 2. b;	16	Supplent.
Lugert Josef	weltlich	Latein Deutsch Geschichte	1. b; 1. b; 2. a;	16	Supplent.
Mörtil Paulin	Cistercienser- ordenspriester des Stiftes H o h e n f u r t	Religion	1.—8.	17	Exhortator für die oberen Classen. Supplent.
Hudler Siegmund	weltlich	Stenographie	5.—8.	2	Realschulprofessor.
Hofmann August	weltlich	Zeichnen	1.—8.	4	Realschulprofessor.
Sauer Johann	weltlich	Gesang	1.—8.	4	Übungslehrer.
Straube Ferdinand	weltlich	Turnen	1.—8.	6	Übungslehrer.
Wunder Adam	Kreisrabbiner	Mosaische Religion	1.—8.	8	

II. Lehrverfassung.

I. Classe.

Ordinarius der Abtheilung A: Herr **Emil Siegel**.

Ordinarius der Abtheilung B: Herr **Josef Lugert**.

Religion, 2 St. Katholische Glaubens- und Sittenlehre.

Latein, 8 St. Die regelmäßige Formenlehre; verba deponentia und die wichtigsten syntaktischen Regeln über den Gebrauch der Zeiten und Arten. — Im 1. Semester vom 1. Dezember angefangen wöchentlich eine Schularbeit, im 2. Semester wöchentlich eine Schul- und alle 14 Tage eine Hausarbeit.

Deutsche Sprache, 4 St. Formenlehre mit besonderer Berücksichtigung des Verbuns. Der einfache, zusammengezogene Satz und das Wichtigste vom zusammengesetzten Satze. Lesen, Erzählen und Vortragen prosaischer und poetischer Lesestücke. Orthographische Übungen. Im 2. Semester alle 8 Tage eine schriftliche Arbeit.

Geographie, 3 St. Grundbegriffe der mathematischen und physischen Geographie. Übersicht der Welttheile in physischer, politischer und topographischer Beziehung verbunden mit Kartenlesen und Kartenzeichnen.

Mathematik, 3 St. a) Arithmetik: Die vier Species in ganzen und gebrochenen, benannten und unbenannten Zahlen; Rechnungsvortheile und Abkürzungen; Theilbarkeit der Zahlen. b) Geometrie: Grundvorstellungen der Raumbilde; gerade Linien; Winkel; Dreiecke. — Monatlich eine Schul-, alle 14 Tage eine Hausarbeit.

Naturgeschichte, 2. St. 1. Sem. Säugethiere. 2. Sem. Weichthiere, Stachelhäuter, Schlauchthiere, Urthiere, Würmer, Krebse, Spinnen, Tausendfüßler und Insecten.

II. Classe.

Ordinarius der Abtheilung A: Herr **Wenzl Essl**.

Ordinarius der Abtheilung B: Herr **Franz Pietsch**.

Religion, 2 St. Erklärung der gottesdienstlichen Handlungen der katholischen Kirche.

Latein, 8 St. Wiederholung des Lehrstoffes der ersten Classe. Unregelmäßigkeiten in Declination und Conjugation. Einige wichtige syntaktische Regeln mit Hinzufügung des Accus. cum inf. und des Abl. abs. — Relative und absolute Participalconstruction; Gerundium und Supinum, Präpositionen; Fragepartikel und die wichtigsten Conjunctionen. Alle 8 Tage eine Schul-, alle 14 Tage eine Hausarbeit.

Deutsche Sprache, 4 St. Fortsetzung der Lehre vom zusammengesetzten Satze; die Periode; Verkürzung und Zusammenziehung der Sätze; Interpunction; Lectüre; Vortrag von ausgewählten memorierten Lesestücken. Orthographische Übungen. Alle 14 Tage ein schriftlicher Aufsatz.

Geschichte und Geographie, 4 St. Übersicht der Geschichte des Alterthums. — Specielle Geographie von Asien und Afrika; eingehende Beschreibung der vertikalen und horizontalen Gliederung Europas und seiner Stromgebiete; specielle Geographie von Süd- und West-Europa. Kartenzeichnen.

Mathematik, 3 St. a) Arithmetik: Verhältnisse; Proportionen; Regeldetri mit ihren verschiedenen Anwendungen. Mass- Gewichts- und Münzbestimmungen. b) Geometrie: Fortsetzung der Theorie der Dreiecke; Eigenschaften der Vier- und Vielecke; Größenbestimmung; Verwandlung und Theilung gerad-

liniger Figuren; Ähnlichkeit der Dreiecke; Constructions- und Rechnungsaufgaben. Alle 14 Tage eine Haus-, alle 4 Wochen eine Schularbeit.

Naturgeschichte, 2 St. 1. Sem. Zoologie: Vögel, Reptilien, Amphibien, Fische. 2. Sem. Botanik; Beschreibung der wichtigsten Pflanzen nach äußeren Merkmalen mit Berücksichtigung der Systematik, erläutert durch Demonstrationen an lebenden Gewächsen, Anwendung der Pflanzen.

III. Classe.

Ordinarius der Abtheilung A: Herr **Franz Kocian**.

Ordinarius der Abtheilung B: Herr **Nicolaus Komma**.

Religion, 2 St. Geschichte der Offenbarungen Gottes im alten Bunde.

Latein, 6 St. Wiederholung der Formenlehre; Casuslehre; die wichtigsten syntaktischen Regel. — Lectüre aus „Memorabilia Alexandri Magni“ und aus „Corn. Nepos“ in einer Auswahl von Stücken. Alle 14 Tage eine Schularbeit; im 1. Sem. jede Woche, im 2. Sem. alle 14 Tage eine Hausarbeit.

Griechisch, 5 St. Regelmäßige Formenlehre mit Ausnahme der Verba auf μ . Entsprechende Übungsstücke. Im 2. Sem. alle 14 Tage eine Hausarbeit und alle vier Wochen eine Schularbeit.

Deutsche Sprache, 3 St. Wiederholung der Satzlehre. Lectüre prosaischer und poetischer Lesestücke mit sprachlichen und sachlichen Erläuterungen; Memorier- und Vortragsübungen. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

Geschichte und Geographie, 3 St. Geschichte 1 St. Geschichte des Mittelalters mit besonderer Berücksichtigung der Hauptmomente aus der vaterländischen Geschichte. — Geographie 2 St. Oro-, Hydro- und politische Geographie von Europa (die österreichisch-ungarische Monarchie ausgenommen), specielle Geographie von Amerika und Australien.

Mathematik, 3 St. a) Arithmetik. Lehre von den algebraischen Größen; Grundoperationen mit allgemeinen Zahlen; Potencieren; Radiciern. Permutation und Combination. b) Geometrie: Kreislehre und Constructionsaufgaben. Die ebenen Curven: Ellipse, Hyperbel, Parabel. Alle 14 Tage eine Haus-, alle 4 Wochen eine Schularbeit.

Naturgeschichte, 2 St. 1. Sem. Mineralogie: Beschreibung der wichtigsten Mineralien. Nutzen und Vorkommen derselben.

Physik, 2 St. 2. Sem. Allgemeine Eigenschaften der Körper; Aggregatzustände, Grundstoffe, Wärmelehre.

IV. Classe.

Ordinarius Herr **Adolf Süssner**.

Religion, 2 St. Geschichte der Offenbarungen Gottes im neuen Bunde.

Latein, 6 St. Tempus- und Moduslehre; Prosodie und das Wichtigste aus der Metrik. Grammatisch-stilistische Übungen. Lectüre: Jul. Cæsar comment. de bello Gallico. lib. I. III. VI. — Ovid nach Auswahl. — Alle 8 Tage eine Haus-, alle 14 Tage eine Schularbeit.

Griechisch, 4 St. Verba auf μ und die unregelmäßigen verba auf ω eingeübt an den Beispielen des Übungsbuches. Wiederholung der Formenlehre. Das Wichtigste aus der Syntax. — Alle 14 Tage eine Haus-, alle 4 Wochen eine Schularbeit.

Deutsche Sprache, 3 St. Lectüre prosaischer und poetischer Lesestücke mit sprachlicher und sachlicher Erklärung. Figuren und Tropen. Hauptpunkte der

deutschen Prosodie und Metrik. Die wichtigsten Geschäftsaufsätze. Vortrag memorierter Stücke. — Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

Geschichte und Geographie, 4 St. 1. Sem. Übersicht der neuen und neuesten Geschichte mit Hervorhebung der für die Geschichte der österreichisch-ungarischen Monarchie wichtigsten Begebenheiten und Personen. 2. Sem. Geographie und Statistik Österreich-Ungarns. Übersicht der Hauptmomente aus der Geschichte Österreich-Ungarns.

Mathematik, 3 St. *Arithmetik*: Zusammengesetzte Verhältnisse und Proportionen, Interessen- und Terminrechnung, Gesellschafts-, Alligations-, Ketten- und Zinseszinsrechnung, Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten. — *Geometrie*: Stereometrie. Monatlich eine Schul-, alle 14 Tage eine Hausarbeit.

Physik, Akustik, Chemie, Dynamik, Magnetismus, Electricität, Optik.

V. Classe.

Ordinarius: Herr **Franz Itzinger**.

Religion, 2 St. Allgemeine katholische Glaubenslehre.

Latein, 6 St. Livius I. XXI. — Ovid *carm. sel. Metam*: 2, 4, 11, 12, 16, 25, 31. *Fasti* 6, 7, 23, 29. *Trist.* 1. — Stilistische Übungen. Monatlich 2 Hausaufgaben und eine Schularbeit.

Griechisch, 5 St. Xenoph. *Chrestom.* Auswahl. — Homer, *Ilias*: I. VI. Wiederholung der Formenlehre. Casuslehre und Hauptpunkte der Moduslehre. Monatlich eine Composition.

Deutsch, 2 St. Literaturkunde und Lectüre von Musterstücken der neuen Literatur mit sprachlicher und sachlicher Erklärung. Vortrag memorierter Stücke. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

Geschichte und Geographie, 4 St. Geschichte des Alterthums bis auf Augustus mit steter Berücksichtigung der einschlägigen geographischen Partien.

Mathematik, 4 St. Die Grundoperationen mit absoluten und algebraischen ganzen Zahlen; Theorie der Theilbarkeit der Zahlen; die gemeinen, Decimal- und Kettenbrüche, Verhältnisse und Proportionen nebst Anwendungen. — *Geometrie*: Longimetrie und Planimetrie. — Alle 14 Tage eine Haus-, alle 4 Wochen eine Schularbeit.

Naturgeschichte, 2 St. 1. Sem. Mineralogie: Krystallographie, Kennzeichen und Beschreibung der wichtigsten Mineralien und Gebirgsarten. Elemente der Geologie. — 2. Sem. Botanik. Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Die wichtigsten Familien der Samen- und Sporenpflanzen in Bezug auf Verwendung und Verbreitung. — Übungen im Bestimmen der Samenpflanzen.

VI. Classe.

Ordinarius: Herr **Ludwig Pecho**.

Religion, 2 St. Die besondere katholische Glaubenslehre.

Latein, 6 St. Sallust. *Jugurtha*. — Cæsar *bellum civ.* II. — Cicero *or. in Catil.* I. — Vergil. *Eclog.* I., *Georg.* IV., *Aeneid.* I. Grammatisch-stilistische Übungen. Monatlich eine Schul- und 2 Hausaufgaben.

Griechisch, 5 St. Homer, *Ilias* IX. XV. XVIII. XXII. — Herodot. VIII. Wöchentlich eine Stunde Grammatik. Entsprechende stilistische Übungen. Monatlich eine Haus- oder Schularbeit.

Deutsch, 3 St. Zusammenfassende Darstellung der mittelhochdeutschen Laut- und Flexionslehre. Lectüre und Erklärung einer Auswahl mhd. Dichtungen mit mhd. Grammatik und Metrik und dem einschlägigen literaturgeschichtlichen Lehrstoffe. — Besprechung der schriftlichen Arbeiten. Recitation. — Alle 14 Tage eine schriftliche Haus- oder Schularbeit.

Geschichte und Geographie, 3 St. Geschichte des römischen Principates bis zum Untergange des weströmischen Reiches. Geschichte der mittelalterlichen Reiche und Staaten mit besonderer Hervorhebung der deutschen Reichsgeschichte und der die österreichischen Länder betreffenden Ereignisse unter steter Berücksichtigung der culturhistorischen Entwicklung und der einschlägigen geographischen Daten.

Mathematik, 3 St. Algebra: Lehre von den Potenz- und Wurzelgrößen; irrationale, imaginäre und complexe Zahlen. Logarithmen. Gleichungen des 1. Grades mit einer und mehreren Unbekannten. — Geometrie: Stereometrie; ebene Trigonometrie und Anwendung derselben. — Alle 14 Tage eine Haus- und monatlich eine Schularbeit.

Naturgeschichte, 2 St. Zoologie, allgemeine und besondere mit erläuternden Demonstrationen und besonderer Berücksichtigung des anatomischen Baues der Haupttypen.

VII. Classe.

Ordinarius: Herr **Stephan Zach**.

Religion, 2 St. Katholische Sittenlehre.

Latein, 5 St. Cicero, orat. pro Roscio Amerino. — Vergil, Aen. VI. VII. VIII.; Grammatisch-stilistische Übungen. Alle 14 Tage eine Hausarbeit, alle 4 Wochen eine Composition.

Griechisch, 4 St. Sophokles, Electra. — Homer's Odyssee lib. I. VI. — Demosth. olynth. Rede I, philipp. Reden II. und III. Grammatische Übungen. Monatlich eine Schularbeit.

Deutsche Sprache, 3 St. Deutsche Literatur vom Beginne der neuhochdeutschen Zeit bis zur romantischen Schule, verbunden mit der Lectüre von Meisterstücken aus den betreffenden Literaturperioden. Lectüre und Erklärung von Göthe's: Iphigenie auf Tauris. — Besprechung der schriftlichen Arbeiten. Recitation. — Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

Geschichte und Geographie, 3 St. Geschichte der Neuzeit mit steter Berücksichtigung der geographischen und kulturgeschichtlichen Daten.

Mathematik, 3 St. Algebra: Unbestimmte Gleichungen des 1. Grades. Quadratische Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten. Exponential-Gleichungen. Progressionen. Combinationslehre. Binomischer Lehrsatz. — Geometrie: Anwendung der Algebra auf die Geometrie. Analytische Geometrie in der Ebene. — Alle 14 Tage eine Haus-, alle 4 Wochen eine Schularbeit.

Physik, 3 St. Allgemeine Eigenschaften der Körper; äußere Verschiedenheit derselben, Chemie, Statik und Dynamik fester und flüssiger Körper.

Philosophische Propädeutik, 2 St. Formale Logik.

VIII. Classe.

Ordinarius: Herr **Franz Placek**.

Religion, 3 St. Geschichte der Kirche Christi.

Latein, 5 St. Tacitus, German. und Annal. I. — Horatius, Carm. I., 1. 2. 3. 4. 7. 10. 14. 18. 22. 28. 34. 38. II., 3. 6. 7. 10. 13. 14. 20. III., 1. 2. 3. 4. 5. 24. 30. IV., 2. 7. 12. 15. — Carm. sæc. Epod. 1. 2. 6. 13. Satir. I. 4. 6. 9. II. 1. — Epist. I. 1. 19. 20. II. 3. (Auswahl). Grammatisch-stilistische Übungen. Monatlich 2 Hausarbeiten und 1 Composition.

Griechisch, 5 St. Platons Apologie und Phædo. — Sophokles, Oedip. Col. — Homer's Odyssee XIII. Grammatisch-stilistische Übungen. Monatlich eine Schularbeit.

Deutsche Sprache, 3 St. Übersichtliche Darstellung der Literatur von der romantischen Schule bis auf die neueste Zeit mit besonderer Berücksichtigung der österr. Dichter, verbunden mit der entsprechenden Lectüre; Grundzüge der Ästhetik und Poetik. Lectüre und Erklärung von Göthe's Torquato Tasso. — Recitation. — In 14 Tagen oder 3 Wochen eine schriftliche Arbeit.

Geschichte und Geographie, 3 St. Österreichische Geschichte von der ältesten Zeit bis 1878. Die österreichisch-ungarische Monarchie nach ihren physisch-geographischen, statistischen, politischen und topographischen Verhältnissen, unter fortlaufender Vergleichung mit den übrigen bedeutenden Staaten Europas.

Mathematik, 1 St. Wiederholung des ganzen Lehrstoffes und Einübung desselben an algebraischen, geometrischen und physikalischen Problemen. Alle 4 Wochen eine schriftliche Arbeit.

Physik, 3 St. Wellenlehre, Akustik, Magnetismus, Electricität, Optik.

Philosophische Propædeutik, 2 St. Empirische Psychologie.

Mosaische Religion. Der mosaische Religionsunterricht wurde auch in diesem Schuljahre an die israelitischen Schüler des Untergymnasiums in Combination mit den israel. Schülern der vier unteren Classen der hiesigen k. k. Staats-Oberrealschule und an die israel. Schüler der vier Classen des Obergymnasiums in 4 Abtheilungen zu je 2 Stunden in der Woche nach dem mit dem Erlasse des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 20. September 1875 Z. 14258 vorgezeichnetem Lehrplane ertheilt.

1. Abth. (1. Cl.) Schöpfungsgeschichte bis zur Offenbarung Gottes am Sinai. — 2. Abth. (2. Cl.) Offenbarung Gottes am Sinai. Sämmtliche mosaische Gesetze zur mündlichen Lehre. — 3. Abth. (3. u. 4. Cl.) Von Moses und den Propheten; von der mündlichen Überlieferung; von Josua, den Richtern und Königen bis zur Zerstörung des ersten Tempels. — 4. Abth. (5. — 8. Cl.) Würde und Bestimmung des Menschen. Inhalt und Eintheilung der göttlichen Gesetze. Inhalt der 24 Bücher der heiligen Schrift. Geschichte der Juden von Simon dem Maccabäer bis zur Zerstörung Jerusalems. — An jedem Samstage während des Schuljahres eine Exhorte für sämmtliche israel. Schüler der hiesigen beiden deutschen Staatsmittelschulen. (Jahresremuneration 400 fl. aus dem k. k. Studienfonde.)

III. Schulbücher, welche im Schul-

Schul- class	Religion	Latén	Griechisch	Deutsch
I.	Kath. Glaubens- und Sittenlehre von Dr. Joh. Leinkauf. 6. 7. Aufl.	Grammatik v. Carl Schmidt. 5. Aufl. Übungsbuch v. Hauler. 1. Abth. 7. 8. Aufl.	—	Nehochdeutsche Elementar-Grammatik v. K. A. G. Hoffmann. 3. Aufl. Lesebuch für die I. Classe v. Dr. A. Egger. 2. 3. Aufl.
II.	Erklärungen der gottesdienstlichen Handlungen der kath. Kirche von Laur. Hafner. 6. 7. Aufl.	Grammatik von Carl Schmidt. 5. Aufl. Übungsbuch v. Hauler. 2. Abth. 6. 7. Aufl.	—	Nehochdeutsche Elementar-Grammatik v. K. A. G. Hoffmann. 3. Aufl. Lesebuch für die II. Classe v. Dr. A. Egger. 2. Aufl.
III.	Geschichte der Offenbarung des alten Bundes. F. v. Constat. Prag. 6. Juli 1864.	Memor. Alex. Mag. v. C. Schmidt u. O. Golden. 3. Aufl. Grammatik v. Carl Schmidt. 5. Aufl. Übungsbuch v. Hauler. 1. Th. 2. 3. Aufl.	Grammatik von G. Curtius. 12. 13. 14. Aufl. Übungsbuch von Dr. K. Schenk. 10. 11. Aufl.	Nehochdeutsche Elementar-Grammatik v. K. A. G. Hoffmann. 3. Aufl. Lesebuch für die III. Classe v. Dr. A. Egger. 1. 2. Aufl.
IV.	Geschichte der Offenbarung des neuen Bundes. F. v. Constat. Prag. 8. Juli 1864.	C. J. Ges. comm. de bello Gall. ed. Hoffmann. Ovid. carm. sel. v. Gehlen u. Schmidt. 2. Aufl. Grammatik v. Carl Schmidt. 5. Aufl. Übungsbuch v. Hauler. 2. Th. 2. Aufl.	Grammatik von G. Curtius. 12. 13. 14. Aufl. Übungsbuch von Dr. K. Schenk. 10. 11. Aufl.	Nehochdeutsche Elementar-Grammatik v. K. A. G. Hoffmann. 3. Aufl. Lesebuch v. Dr. M. Pfannerer. 4. Bd. 3. Aufl.
V.	Allgemeine kath. Glaubenslehre v. Dr. Ant. Wappler. 1. Theil. 4. 5. Aufl.	Livius ed. Gryssar. Ovid. carm. sel. ed. Gehlen et Schmidt. 2. Aufl. Grammatik v. Carl Schmidt. 5. Aufl. Übungsbuch. Sätze. 2. Th. 16. 17. 18. Aufl.	I. Sem. Chrestomathie aus Xenophon v. Dr. K. Schenk. 6. 7. Aufl. II. Sem. Homer Ilias epit. v. Hoehzger. 1. Th. 2. Aufl. Grammatik v. G. Curtius. 12. 13. 14. Aufl.	Lehr- und Lesebuch von Dr. A. Egger. 1. Th. 5. 6. Aufl.
VI.	Besondere kath. Glaubenslehre v. Dr. Ant. Wappler. 2. Theil. 3. 4. Aufl.	Sallust. Injurth. ed. Linker. 4. Aufl. Caesar de bello cív. lib. II. ed. Hoffmann. Cic. or. to Catil. 1. ed. Klotz. Vergil. ed. Hoffmann. Grammatik v. Carl Schmidt. 5. Aufl. Übungsbuch Sätze. 2. Th. 18. Aufl.	I. Sem. Homer Ilias ed. Hoehzger. 1. Th. 2. Aufl. 2. Th. II. Sem. Herodot. ed. Wilhelm. 4. Aufl. Grammatik von G. Curtius. 12. 13. 14. Aufl.	Lehr- und Lesebuch von Dr. A. Egger. 2. Th. 1. Bd. 6. 7. Aufl. Mittelhochd. Lesebuch v. Rietzel. 3. 4. Aufl.
VII.	Kath. Sittenlehre v. Dr. Ant. Wappler. 3. Theil. 2. Aufl.	Cicero or. pro Roscio Am. ed. Klotz. Vergil. Ann. lib. VI. VII. VIII. ed. Hoffmann. Grammatik v. Carl Schmidt. 5. Aufl. Übungsbuch Sätze. 3. Th. 7.—9. Aufl.	Sophocles. Electra. ed. Dindorf. Homer. Odys. ed. Pauly. Demosthenes ed. Pauly. Grammatik v. G. Curtius. 12. 13. 14. Aufl.	Lehr- und Lesebuch von Dr. A. Egger. II. Th. 1. Bd. 6. 7. Aufl.
VIII.	Grundriss der Kirchengeschichte v. Franz J. Mach. 1. Aufl.	Tacit. Germ. u. Annal. I. ed. Halm. Horat. ed. Linker. Grammatik v. Carl Schmidt. 5. Aufl. Übungsbuch Sätze. 3. Th. 7.—9. Aufl.	Plato. Apolog. u. Phaedon. ed. Hermann. Sophocles. Oed. Col. ed. Dindorf. Homer. Odys. ed. Pauly. 3. Aufl. Grammatik v. G. Curtius. 12. 13. 14. Aufl.	Lehr- und Lesebuch von Dr. A. Egger. II. Th. 2. Bd. 4. Aufl. Deutsches Lesebuch f. d. oberen Classen v. Mozart. 3. Bd. 5. Aufl.

jahre 1883 im Gebrauche waren.

Böhmisch	Geographie und Geschichte	Mathematik	Naturgeschichte	Physik	Propädeutik
Grammatik von Masarik. Lesebuch von K. Tieftrank. I. Th. 3. 4. Aufl.	Vergleichende Erd- beschreibung von G. Herz. 7. Ausg. 8. 9. 10. Aufl. Schulatlas v. Koenen. 1. 4. Aufl.	Arithmetik v. Dr. F. Močnik. I. Abth. 25. 26. Aufl. Geometrie v. Dr. F. Močnik. I. Abth. 16. 17. Aufl.	Zoologie für Untergymnasien v. Dr. A. Pokorný. 15. Aufl.	—	—
Grammatik von Masarik. Lesebuch von K. Tieftrank. I. Th. 3. 4. Aufl.	Vergleichende Erd- beschreibung von G. Herz. 8. u. 7. Aufl. Gindely. 1. Bd. 6. 7. Aufl. Schulatlas v. Koenen. 24. 25. 26. Aufl. Histor. geog. Atlas v. Sprunzer. 2. Aufl.	Arithm. v. Dr. F. Močnik. I. Abth. 25. 26. Aufl. Geometrie v. Dr. F. Močnik. I. Abth. 16. 17. Aufl.	I. Sem. Zoologie für Untergymnasien v. Dr. A. Pokorný. 12. Aufl. II. Sem. Botanik für Untergymnasien v. Dr. A. Pokorný. 10. Aufl.	—	—
Grammatik von Masarik. Lesebuch von K. Tieftrank. I. Th. 3. 4. Aufl.	Geographie v. G. Herz. 2. Ausg. Curtius. 12. 13. 14. Aufl. Übungsbuch von Dr. K. Schenk. 10. 11. Aufl.	Arithmetik von Dr. F. Močnik. 2. Abth. 15.—19. Aufl. Geometrie v. Dr. F. Močnik. II. 13. Aufl.	I. Sem. Mineralogie f. Ober- gymnasien von Dr. A. Pokorný. 10. 11. Aufl.	II. Sem. Anfangsgründe der Naturlehre f. die unteren Classen v. Dr. Josef Krist. 9. 10. Aufl.	—
Grammatik von Masarik. Lesebuch von K. Tieftrank. I. Th. 3. 4. Aufl.	C. J. Ges. comm. de bello Gall. ed. Hoffmann. Ovid. carm. sel. v. Gehlen u. Schmidt. 2. Aufl. Grammatik v. Carl Schmidt. 5. Aufl. Übungsbuch v. Hauler. 2. Th. 2. Aufl.	Arithmetik von Dr. F. Močnik. 2. Abth. 15.—19. Aufl. Geometrie v. Dr. F. Močnik. II. 13. Aufl.	—	Anfangsgründe der Naturlehre f. die unteren Classen v. Dr. Josef Krist. 9. 10. Aufl.	—
Grammatik von Masarik. Lesebuch von K. Tieftrank. I. Th. 3. 4. Aufl.	Livius ed. Gryssar. Ovid. carm. sel. ed. Gehlen et Schmidt. 2. Aufl. Grammatik v. Carl Schmidt. 5. Aufl. Übungsbuch. Sätze. 2. Th. 16. 17. 18. Aufl.	Geschichte des Mittelalters von Dr. Ant. Gindely. 1. Bd. 3. Aufl. Schulatlas v. Koenen. 24. 25. 26. Aufl. Histor. geog. Atlas v. Sprunzer. 10. Aufl.	Algebra v. Dr. F. Močnik. f. d. ob. Classen. 15.—18. Aufl. Geometrie v. Dr. F. Močnik. 15. Auflage.	I. Sem. Mineralogie von Dr. Hochstetter. 1.—4. Aufl. II. Sem. Botanik v. J. G. Bihl. 6. 7. Aufl.	—
Grammatik von Masarik. Lesebuch von K. Tieftrank. 2. Th. 2. Aufl. Syntax.	Geschichte des Mittelalters von Dr. Ant. Gindely. 2. Bd. 6. Aufl. Orbis antiq. descrip. v. Menke. 4. Aufl. Histor. geog. Atlas v. Sprunzer. 10. Aufl.	Algebra v. Dr. F. Močnik. f. d. ob. Classen. 15.—18. Aufl. Geometrie v. Dr. F. Močnik. 15. Auflage.	Zoologie v. Dr. Woldřich. 2. 3. 4. Aufl.	—	—
Anthologie z novověké liter. v. J. Jireček. 3. Aufl. Lesebuch von K. Tieftrank. 2. Th. 2. Aufl. Syntax.	Gesch. d. Neuzeit v. Ant. Gindely. 3. Bd. 5. 6. Aufl. Schulatlas von Koenen. 24. 25. 26. Aufl. Histor. geog. Atlas v. Sprunzer. 10. Aufl.	Algebra v. Dr. F. Močnik. f. d. ob. Classen. 15.—18. Aufl. Geometrie v. Dr. F. Močnik. 15. Aufl.	—	Lehrbuch der Physik für d. ob. Classen v. Peter Münch. 5. 6. Aufl.	Formale Logik v. Dr. G. A. Lindner. 4. 5. Aufl.
Anthologie z novověké liter. v. J. Jireček. 3. Aufl. Lesebuch von K. Tieftrank. 2. Th. 2. Aufl. Syntax.	Geschichte des Mittelalters v. Dr. Hrazek. 2. Th. 1. Aufl. (Obersatz). Schulatlas v. Koenen. 24. 25. 26. Aufl. Histor. geog. Atlas v. Sprunzer. 10. Aufl.	Algebra von Dr. F. Močnik. f. d. ob. Classen. 15.—18. Aufl. Geometrie v. Dr. F. Močnik. 15. A.	—	Lehrbuch der Physik für d. ob. Classen v. Peter Münch. 5. 6. Aufl.	Lehrbuch d. comp. Psychologie von Dr. M. G. Drbal. 2. Aufl.

IV. Themen

zu den deutschen Aufsätzen in den vier oberen Classen.

V. Classe.

1. Kenntnisse sind der beste Reichthum.
2. Die Erziehung der Jugend bei den alten Persern. (Nach Xen. Cyr. I. 2, 2. — 15.)
3. Frühling und Herbst. (Eine Vergleichung.)
4. Die Gründung Roms. (Nach Livius.)
5. Der Ackerbau, die Grundlage der Cultur.
6. Die Eroberung Babylons. (Nach Xen. VII. 4, 16; 5, 1 — 36.)
7. Gedanken beim Jahreswechsel.
8. Ans Vaterland, ans theuere, schließ dich an, das halte fest mit deinem ganzen Herzen.
9. Der Wirt und die Wirtin — zum goldenen Löwen. (Nach dem 1. Gesange von Göthe's „Hermann und Dorothea“.)
10. Die Freuden des Winters.
11. Gedankengang in Bürgers Gedichte: „Der wilde Jäger“.
12. Die Belagerung und Eroberung von Sagunt durch Hannibal. (Nach Livius.)
13. Über den Nutzen der Geschichte.
14. Des Frühlings Erwachen.
15. Donec eris felix, multos numerabis amicos,
Tempora si fuerint nubila, solus eris.
16. Wie verherrlicht Anastasius Grün unser Vaterland Österreich? (Nach der Hymne an Österreich.)
17. Passibus ambiguis fortuna volubilis errat. (Ovid.) (Chrie.)
18. Der Streit zwischen Achilles und Agamemnon nach dem 1. Gesange der Ilias.
19. Dem Tod entrinnt, wer ihn verachtet, aber den Verzagten holt er ein. (Chrie.)
20. Wie werde ich am zweckmäßigsten meine Schulferien benützen?

Franz Itzinger.

VI. Classe.

1. Wie kann man die Lectüre poetischer Werke zu einem ernsten und fruchtbringenden Studium machen?
2. Was lehren den Jüngling die Flügel des Ikarus?
3. Die Griechen sind uns Vorbilder in der Vaterlandsliebe.
4. Wem Gott will eine Gunst erweisen,
Den schickt er in die weite Welt. (Eichendorff.)
5. Der Pfarrer und der Apotheker in Goethes. „Hermann und Dorothea“.
6. Warum liebt der Österreicher sein Vaterland?
7. Siegfried und Achill.
8. Honestum est laudari a laudato viro.
9. Das Eisen im Dienste der Cultur.
10. Man lebt nur einmal in der Welt.

11. Vergleichung der Gedichte „Der Graf von Habsburg“ von Schiller und „Des Sängers Fluch“ von Uhland.
12. Was man ist, das blieb man andern schuldig. (Goethe).
13. Charakteristik Hagens.
14. Sein Schicksal schafft sich selbst der Mann.
15. Wodurch hat sich Cicero den Ehrennamen „pater patriæ“ verdient?
16. Homo non sibi natus, sed patriæ. (Cicero.)
17. Was für ein Urtheil fällt Gottfried von Straßburg über Hartmann von Aue und Wolfram von Eschenbach?
18. Lust und Liebe sind die Fittige zu großen Thaten. (Goethe.)
19. Brief eines begeisterten Verehrers des Nibelungenliedes an einen Verächter desselben.
20. Bericht über die häusliche Lectüre im verflossenen Schuljahre.

Fr. Kocian.

VII. Classe.

1. Freundschaft und Haß im Nibelungenliede.
2. Warum betrachten wir den Krieg als eines der größten Übel?
3. Der Grundgedanke in Hallers „Alpen.“
4. Das Glänzende ist für den Augenblick geboren;
Das Echte bleibt der Nachwelt unverloren.
5. Klopstocks Vaterlandsliebe. (Nach seinen Oden.)
6. Für seinen König muß das Volk sich opfern:
Das ist das Schicksal und Gesetz der Welt. (Schiller.)
7. Im Glück halt' ein, im Leid halt' aus.
8. Über die Berechtigung der Geistererscheinungen auf dem Theater. (Nach Lessings „Hamb. Dramaturgie.“)
9. Wer löst Lessing in Tellheim den Conflict zwischen Ehre und Liebe?
10. Herrenlos ist auch der Freiste nicht. (Schiller.)
11. Electra und Chrysothemis (Nach Soph. Electra.)
12. Eine Schwalbe macht keinen Sommer.
13. Al Hafi, der Derwisch. Sein Character und seine Bedeutsamkeit für die Entwicklung der Handlung in Lessings: „Nathan.“
14. Die Weltgeschichte ist das Weltgericht (Schiller.)
15. Seele des Menschen, wie gleichst du dem Wasser!
Schicksal des Menschen, wie gleichst du dem Wind! (Goethe.)
16. Orest und Pylades. (Nach Goethes „Iphigenie auf Tauris.“)
17. Lessings Verdienste um die Entwicklung eines rationalen Dramas.
18. Ein großes Muster weckt Nacheiferung
Und gibt dem Urtheil höhere Gesetze. (Schiller.)
19. Welche innere Verwandtschaft besteht zwischen Schillers Gedichten „Das Lied von der Glocke“ und „der Spaziergang“?
20. Bericht über die häusliche Lectüre im verflossenen Schuljahre.

Fr. Kocian.

VIII. Classe.

1. Aus welchen Gründen stand zu Beginn des 19. Jahrhunderts ganz Europa unter den Waffen?
2. „Der Spaziergang“ von Schiller ein Spiegelbild der römischen Geschichte.
3. Ein Säugling ist der Geist, Natur ist seine Amme;
Sie lehrt ihn, bis er fühlt, dass er von ihr stamme. (Rückert.)
4. Der Herzog Alba nach Goethes Darstellung (Egmont) verglichen mit Schillers (Don Carlos.)
5. Es sollt der Dichter mit dem König gehen,
Denn beide stehen auf der Menschheit Höhen. (Schiller.)
6. Warum nennen wir die Griechen das classische Volk des Alterthums?
7. Wallensteins Lager — ein Bild der socialen und politischen Zustände Deutschlands während des dreißigjährigen Krieges.
8. Wie lassen sich die Sätze vereinigen: „Quid sit futurum eras, fuge quærere“ und „Was du thust, bedenke das Ende.“?
9. Der Schule wähne niemals dich entwachsen;
Sie setzt sich durchs ganze Leben fort.
10. Die Sitten der Germanen mit ihren Folgen für die Geschichte.
11. Dient Goethes Ausspruch: „Was gelten soll, muß wirken und muß dienen“ den schönen Künsten zur Verkleinerung.
12. Die schöne Seele kennt kein süßer Glück,
Als außerhalb verwirklicht noch zu sehn
Das Edle, Schöne, das sie in sich trägt. (Schiller.)
13. Welches Bild entwirft uns Goethe in seinem Tasso von Italien?
14. Bericht über die häusliche Lectüre im verflossenen Schuljahre.
15. Ein Lorbeerkrantz ist, wo er dir erscheint,
Ein Zeichen mehr des Leidens, als des Glückes. (Goethe.)

Fr. Kocian.

Freie Gegenstände.

Böhmische Sprache (in 3 Abtheilungen zu je 2 Stunden in der Woche.) 1. Abth. I. und II. Cl. Das Nomen und Verbum. Einübung des Lehrstoffes durch Übersetzungen. Memorieren kürzerer Lesestücke. Orthographische Übungen. Haus- und Schularbeiten. — 2. Abth. III. und IV. Cl. Formenlehre. Lese- und Vortragsübungen. Übersetzungen. Haus- und Schularbeiten. — 3. Abth. V.—VIII. Cl. Wiederholung der Syntax. Das Wichtigste aus der neueren Literatur mit einschläglicher Lectüre und sachlicher Erklärung. Übersetzung ausgewählter Stücke aus Stüpfle's Aufgaben zu lateinischen Stilübungen für die oberen Classen. III. Theil.

(Die Lehrstunden für die böhmische Sprache lagen innerhalb der normalmäßigen Lehrverpflichtung und wurden daher nicht remunerirt.)

Stenographie (in 2 Abtheilungen zu je 1 Stunde in der Woche.) 1. Abth. Die Wortbildungslehre, die Vor- und Nachsilben, die Wortkürzungslehre. Lese-

und Schreibübungen. — 2. Abth. Satzkürzungslehre. Lese- und schnellschriftliche Übungen. — (Remuneration: 100 fl. aus dem k. k. Studienfonde.)

Zeichnen (in 2 Abtheilungen zu je 2 wöchentlichen Stunden.) 1. Abth. Combination geometrischer und ornamentaler Formen. Übungen aus freier Hand nach Vorzeichnungen an der Tafel. — Übungen nach Draht- und Holzmodellen. — 2. Abth. Studien nach schwierigeren ornamentalen Musterblättern mit besonderer Rücksicht auf die Stilart. — Zeichnen nach figuralen Formen mit der Erklärung des menschlichen Schädels und der hervortretenden Gesichts- und Schädelknochen. Nach Vorzeichnung an der Schultafel und Vorlageblättern der Kopf und die Verhältnisse des Gesichtes und der Gesichtstheile mit Rücksicht auf die verschiedenen Altersstufen des Menschen. (Remuneration: 160 fl. aus dem k. k. Studienfonde.)

Turnen (in 3 Abtheilungen zu je 2 wöchentlichen Stunden.) 1. Abth. Übungen der Reihe, Freiübungen einfacher Art, Gerätübungen (1. Stufe) als Gemeinübungen, Turnspiele. — 2. Abth. Übung des Reihenkörpers, Zusammengesetzte Freiübungen, leichtere Gerätübungen der 2. Stufe als Gemeinübungen. Turnspiele. — 3. Abth. Übungen der Reihenkörpergefüge, Schwierigere Verbindungen der Freiübungen, Eisenstabübungen, Riegenturnen an allen zur Verfügung stehenden Geräten der 2. und 3. Stufe. — Angemessene Turnspiele.

(Diese 6 Lehrstunden wurden in die obligate Stundenzahl eingerechnet und daher nicht remuneriert. — Die Budweiser Stadtgemeinde bezieht für die Überlassung der Turnhalle und Geräte, für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung des Turnlocales eine Jahresentschädigung von 100 fl. aus dem k. k. Studienfonde.)

Gesang (in 2 Abtheilungen zu je 2 Stunden in der Woche.) 1. Abth. Elementar-Unterricht, Singübungen zu richtiger Intonation. 2. Abth. Einübung kirchlicher und weltlicher Chöre mit Rücksicht auf ästhetische Auffassung. (Remuneration 160 fl. aus dem k. k. Studienfonde.)

	C l a s s e											Zu- sammen
	I. a	I. b	II. a	II. b	III. a	III. b	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
6. Fortgang.												
a) Nachtragsprüfungen pro 1882:												
Nachtragsprüfungen waren be- willigt	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Hievon mit Erfolg abgelegt . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" ohne "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
" nicht abgelegt "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiederholungsprüfungen wa- ren bewilligt	1	3	3	2	1	1	2	1	1	1	—	16
Hievon mit Erfolg abgelegt . . .	—	3	—	2	1	1	2	1	1	1	—	12
" ohne "	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
" nicht abgelegt "	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
b) Classificationsergebnisse im 2. Semester 1883:												
a) Oeffentliche Schüler:												
Erste mit Vorzug	5	3	5	6	7	8	8	3	10	5	7	67
Erste	17	21	20	22	18	14	36	29	19	10	10	216
Zweite	2	1+1	4	5	2	6	5	5	2	—	2	34+1
Dritte	4	5	—	—	1	1	—	2	—	—	—	13
Wiederholungsprüf. bewilligt . . .	2	1	1	—	2	3	4	1	—	—	—	14
Nicht classificiert	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
b) Privatisten:												
Erste mit Vorzug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zweite	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dritte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiederholungsprüf. bewilligt . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht classificiert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
											345+1	
7. Frequenz der freien Gegenstände.												
Böhmisch	8	5	14	9	9	8	17	5	6	6	6	93
Stenographie	—	—	—	—	—	—	—	30	25	6	—	61
Zeichnen	9	8	7	3	6	3	7	1	—	—	—	44
Gesang	8	12	10	5	3	6	12	13	16	5	10	100
Turnen	9	14	6	16	9	12	26	11	7	4	10	124
8. Schulgeldergebnis.												
I. Sem.:												
Schulgeld zahlten in Sa. 1676 fl.	31	32	16	19	15	18	24	24	9	4	9	201
Vom Schulg. waren ganz befreit	—	—	16	11	14	13	25	16	22	11	9	137
" halb "	—	—	1	2	5	2	4	2	—	—	1	17
Vor Entrichtung " des Unterrichts- geldes ausgetreten	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
											357	
II. Sem.												
Schulgeld zahlten in Sa. 1580 fl.	20	20	18	19	15	19	30	23	12	5	9	190
Vom Schulg. waren ganz befreit	8	12	13	13	11	12	20	17	19	10	9	144
" " " halb "	2	—	—	1	5	1	4	1	—	—	1	15
											349	

VII. Unterstützungen der Schüler.

A. Stipendien.

Post-Nr.	Name des Schülers	Schul- classe	Name des Stipendiums	Datum und Zahl des Verleihungsdecretes	Höhe des Betrages
					fl.
1.	Irmisch Johann	II.	Katharina Hungar'sche Studentenstiftung	Erl. d. h. k. k. Statth. v. 7. Juni 1880 Z. 32553	100
2.	Jenne Ignaz	III.	Adalbert Bayer'sche Studentenstiftung	Erl. d. h. k. k. Statth. v. 21. Juni 1882 Z. 33825	54
3.	Fleischer Otto	IV.	Jičiner Studentenstiftung bürgerl. Abtheilung Nr. 87	Erl. d. h. k. k. Statth. v. 9. März 1881 Z. 15224	90
4.	Kauder Robert	IV.	Katharina Kauder'sche Studentenstiftung	Erl. d. h. k. k. Statth. v. 16. Septemb. 1879 Z. 51061	60
5.	Nudera Rudolf	IV.	Georg Josef Gregor'sche Studentenstiftung	Erl. d. h. k. k. Statth. v. 29. Novemb. 1880 Z. 69687	90
6.	Schattauer Anton	IV.	Matthias Hölderle'sche Studentenstiftung	Erl. d. h. k. k. Statth. v. 9. Septemb. 1880 Z. 53418	100
7.	Tröster Anton	IV.	Hersch'sche Studentenstiftung	Erl. d. h. k. k. Statth. v. 26. Juni 1882 Z. 37786	96
8.	Thury Felix	IV.	Dr. Josef Stadler'sche Studentenstiftung	Erl. d. h. k. k. Statth. v. 6. Mai 1879 Z. 4183	150
9.	Jagsch Johann	V.	I. P. Josef Schnelzer'sche Studentenstiftung	Erl. d. h. k. k. Statth. v. 28. Novemb. 1880 Z. 71556	136
10.	Barta Emil	VI.	Leopold Beylovee'sche Studentenstiftung	Erl. d. h. k. k. Statth. v. 6. October 1877 Z. 54566	75
11.	Beller Ignaz	VI.	P. Richard Bauer'sche Studentenstiftung	Erl. d. h. k. k. Statth. v. 29. Aug. 1881 Z. 55757	80
12.	Deschka Franz	VI.	Jičiner Studentenstiftung bürgerl. Abtheilung Nr. 52	Erl. d. h. k. k. Statth. v. 22. Februar 1883 Z. 11382	90
13.	Edlmann Johann	VI.	II. P. Josef Schnelzer'sche Studentenstiftung	Erl. d. h. k. k. Statth. v. 15. August 1880 Z. 46710	200
14.	Netter Karl	VII.	P. Matthias Haider'sche Studentenstiftung	Erl. d. h. k. k. Statth. v. 30. Novemb. 1880 Z. 67820	130
15.	Linhart Josef	VIII.	Jičiner Studentenstiftung bürgerl. Abtheilung Nr. 48	Erl. d. h. k. k. Statth. v. 15. Mai 1879 Z. 29704	90

B. Locales Unterstützungswesen.

(Rechnungs-Ausweis des Unterstützungsvereines des k. k. deutschen Staatsgymnasiums im X. Verwaltungsjahre vom 15. September 1882 bis 14. Juli 1883.)

1. Einnahme	Betrag		2. Ausgabe	Betrag	
	fl.	kr.		fl.	kr.
Mitgliederbeiträge pro 1882—83 . . .	157	—	Für 28 dürftige Schüler an monatlichen Unterstützungsbeiträgen vom 16. September 1882 bis 14. Juli 1883	360	—
Beiträge der Schüler der Anstalt u. z.:					
I. A Classe	22 fl.	93 kr.			
I. B " "	19 " "	27 " "			
II. A " "	18 " "	44 " "			
II. B " "	26 " "	20 " "			
III. A " "	29 " "	20 " "	Dem Vereindiener	10	
III. B " "	33 " "	50 " "			
IV. " "	24 " "	70 " "			
V. " "	27 " "	73 " "	Für Drucksorten	2	55
VI. " "	8 " "	75 " "	Einlage in die Sparkassa laut Sparkassabuch Nr. 5617 Fol. 9969 et Nr. 6597 Fol. 12062	89	64
VII. " "	5 " "	60 " "			
VIII. " "	4 " "	—			
	220	30			
Interessen von angelegten Kapitalien	59	89			
Schenkung von der löbl. Budweiser Sparcassa-Direction	25	—			
Summa .	462	19	Summa .	462	19

B i l a n z.

Summa der Einnahmen	462	19	Summa der Ausgaben	462	19
In der Sparkassa anliegend laut Sparkassabuch Nr. 5617 Fol. 9969 et No. 6597 Fol. 12062	1545	15	Vermögensstand mit 14. Juli 1883 .	1545	15
Summa .	2007	34	Summa .	2007	34

II. Die Bücherlade.

Die Bücherlade für arme Schüler erhielt im Verlaufe des Schuljahres namhafte Geschenke an Schulbüchern und zwar: 1) Vom Sextaner Haberda 3 Bücher. — Von der A. Hölder'schen Buchhandlung 24 Bücher. — Vom Pichler'schen Verlage 10 Stück Schulatlanten. — Vom Herrn Juristen R. Zych 10 Bücher. — Von dem Abiturienten Hoffinger, dann von den Secundanern Jenne und Lhota je ein Buch. — Von dem Octavaner Linhart 5 Bücher.

Außerdem spendete der k. k. Gymnasialdirector J. Kroner einen Geldbetrag von 6 fl. 45 kr. Ö. W., wofür 7 Schulbücher für die Bücherlade angekauft wurden. — Im Ganzen wurde die Schülerlade um 62 Bücher bereichert, so dass ihr gegenwärtiger Gesamtstand 331 Schulbücher beträgt.

Zur unentgeltlichen Benützung wurden hievon im Laufe des Schuljahres an arme Schüler verabfolgt: 1) In der I. A und I. B an 25 Schüler 63 Lehrbücher; 2) In der II. A und II. B an 18 Schüler 45; 3) In der III. A und III. B an 19 Schüler 51; 4) In der IV. Classe an 20 Schüler 49; 5) In der V. Classe an 16 Schüler 30; 6) In der VI. Classe an 12 Schüler 14; 7) In der VII. Classe an 5 Schüler 10; 8) In der VIII. Classe an 9 Schüler 17 Schulbücher. Zusammen wurden also an 124 Schüler 279 Bücher ausgeliehen.

III. Freitische.

Die Zahl der Freitische, welche mittellosen Schülern der Anstalt von edelherzigen Freunden der studierenden Jugend gewährt wurden, betrug 88 in der Woche.

Verzeichnis der P. T. Herren Vereins-Mitglieder.

- a) Gründende Mitglieder: Die Herren: Ant. Bitzan, Hausbesitzer; Jos. Fantl & Sohn, Handelsmann; Frau Johanna Förster; die Herren Adolf Haas, Apotheker und Stadtrath; Gebrüder Hahn; Cajetan Kail, Kaufmann; Heinrich Knapp, Lederfabrikant und Stadtrath; Adolf Knapp, Eisenhändler; Josef Knapp, Kaufmann und Hauptmann des privileg. Scharfschützen-Corps; Jul. Kroner, k. k. Gymnasialdirector; Peter Gubo, Fabriksbesitzer; Gemeinde Mugrau; Jos. Rosenauer, Privatier; C. Söllner, Weinhändler; Budweiser Sparkassa; Ant. Franz Taschek, Kaufmann; J. Uvira, Handelsmann; Alois Wacha, pens. k. k. Bezirkshauptmann; Se. Hochwürden Leopold Wackarz, Prälat des Cistercienserordens-Stiftes Hohenfurt; F. Waldstein, Handelsmann; Stephan Zach, k. k. Gymnasialprofessor.
- b) Beitragende Mitglieder: Frau E. Allina; die Herren: P. Justin Bauer, Rentverwalter und Secretär des Stiftes Hohenfurt; Ignaz Beller, Volksschullehrer; Wenzl Bitzan, phil. stud.; Anton Blaha, Schnittwaarenhändler; Friedrich Bowitz, Pianoforte-Fabrikant; Vincenz Brandner, Kaufmann; V. Brečka, Kaufmann; D. Bullaty, Fabrikant; G. Demel, Prokurist; J. Erben, Goldarbeiter; Jakob Fantl, Handelsmann; Anton Ferus, Spediteur; Ignaz Fiedler, k. k. Landesgerichtsrath; Wenzl Förster, Nadler; B. Frisch, Fabriks-Director; P. Theobald Fröhlich, Pfarrer; Thomas Fulin, k. k. Schulgeldkassier; Franz & Heinrich Fürst, Eisenhändler; Ignaz Fürth, Fabrikant; Franz Geringer, Hotelier; August Gothmann, Buchdruckereibesitzer; Josef Haas, Droguist; P. Gabriel Hable, Forstinspector und Provisor des Stiftes Hohenfurt; P. Robert Haller, Ökonomie-Verwalter des Stiftes Hohenfurt; Ludolf Hansen, Buchhändler; A. J. Hanusch, Lederhändler; L. & C. v. Hardtmuth, Fabriksbesitzer; Franz Hein, Fleischselcher; Moritz Hoffmann, Mehlhändler; P. Zeno Hoyer, Dechant; P. Josef Höhenberger, bischöfl. Bezirksvikär; J. Hrusa, Director der Escomptebank-Filiale; Franz Jansa, k. k. Staatsanwalt; Franz Itzinger, k. k. Professor; J. Kafka, Handelsmann; P. Alfons Klampfl, Kaplan; Josef Kneissl, Baumeister; P. Otto Kohout, Kaplan; Josef Koster, k. k. Professor; B. Kouřimsky, Apotheker; Dr. Josef Kubišta, k. k. Professor; P. Dr. Wilibald Ladenbauer, k. k. Professor; Ludwig Lederer, Getreidehändler; Franz Liebich, Wachszieher; Franz Liebl, Schneidermeister; P. Norbert Littmann, Pfarrer; Joh. Löwenhöfer, Juvelier; Leopold Löwy, Med.-Dr.; J. A. Marion, Privatier; P. Paulin Mörtl, k. k. Professor; P. Raphael Pavel, Küchen- und Kellermeister des Stiftes Hohenfurt; P. Ludwig Pecho, k. k. Professor; P. Dominik Peuker, Pfarrer; Dr. Joh. Picha, Advokat; Franz Placek, k. k. Professor; Heinrich Pohl, Holzhändler; Franz Pöll, Hausbesitzer; P. Dr. Emil Putschögel, emerit. k. k. Professor; P. Isidor Raab, Pfarrer; Emanuel Roth, Canonicus und bischöfl. Ordin.-Commissär; Joh. Rziha, k. k. Landesgerichtsrath; Dr. Wendelin Rziha, Advokat; D. Sattler, Realitätenbesitzer; Emil Siegel, k. k. Professor; L. & J. Schneider, Handelsmann; David Schneider, Handelsmann; Joh. Schweighofer, Kaufmann; M. Severa, Schneidermeister; Robert Spallek, k. k. Oberlieutenant in Pension; Joh. Stegmann, Broncewarenfabrikant und Stadtrath; Adolf Süßner, k. k. Professor; P. Zephirin Tobner, Kaplan; M. Trojan, Buchbinder und Papierhändler; P. Bernhard Turkowitz, k. k. Professor; Franz Vollgruber, Bürgerschullehrer; P. Eberhard Wagner, Dechant; P. Alexander Wawera, Gutsadministrator; Franz Weide, k. k. Professor; Joh. Weiwurm, Lederhändler;

Dr. Adolf Weltrubsky v. Weltruba, Med.-Dr.; Adam Wunder, Kreisrabbiner;
Joh. Zabransky, Agent; Ignaz Ziegler, Kaufmann.

Allen P. T. Freunden, Gönnern und Wohlthätern, welche ihre Zuneigung und ihr Wohlwollen auch im Laufe dieses Schuljahres dem hiesigen deutschen Staatsgymnasium bewiesen haben, erstattet die Direction im Namen des Lehrkörpers und der beteiligten Schüler hiemit den höflichsten und wärmsten Dank mit der Bitte, diese liebevolle und opferwillige Theilnahme für das hiesige deutsche Gymnasium auch in der Zukunft erhalten zu wollen.

VIII. Vermehrung der Lehrmittelsammlungen.

a) Einnahmen.

Aufnahmestaxen von 78 Schülern à 2 fl. 10 kr.	. . . . .	161 fl. 70 kr.
Bibliotheksbeitrag von 359 Schülern à 1 fl.	. . . . .	350 fl. — kr.
Sonstige Zuflüsse: Duplicattaxen	. . . . .	20 fl. — kr.
		<hr/>
		Summa 542 fl. 80 kr.

b) Zuwachs im Schuljahre 1883.

A. Lehrerbibliothek.

- a) Durch Schenkung: Von der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften: *α*) Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, philosophisch-historische Classe, 49. Band, 1. und 2. Heft; 50. Band, 1. und 2. Heft; 51. Band, 1. und 2. Heft. *β*) Mathematisch-naturwissenschaftliche Classe: I. Abtheilung, 84. Band, 3.—5. Heft; 85. Band, 1.—5. Heft; 86. Band, 1. und 2. Heft. II. Abtheilung, 84. Band, 3.—5. Heft; 85. Band, 1.—5. Heft; 86. Band, 1. und 2. Heft. III. Abtheilung, 84. Band, 3.—5. Heft; 85. Band 1.—5. Heft; 86. Band, 1. und 2. Heft. — *γ*) Archiv für österreichische Geschichte, 63. Band, 1. und 2. Heft; 64. Band, 1. und 2. Heft. — *δ*) Register zu den Bänden 81—85 der mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe. — *ε*) Almanach der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften für das Jahr 1882. — Vom Herrn Prof. Herman: *Albii Tibulli Carmina*. Explicuit L. Dissenius. — Vom Herrn A. Gothmann: *K. Faulmann's Illustrierte Geschichte der Buchdruckerkunst*. — Vom hohen Unterrichts-Ministerium: *Europäische Organisation zur Veranstaltung von Ferialreisen für die studierende Jugend* von Ed. Vodnřik. — Von der löbl. Stadtgemeinde Prag: *Statistisches Handbuch der königlichen Hauptstadt Prag für 1881*. — Vom Herrn A. Gothmann: *Tausendjähriger Wandkalender* von E. Stark. — Vom Herrn Prof. J. N. Voldřich: *Beiträge zur Fauna der Breccien*. — Von der Tempsky'schen Verlagsbuchhandlung: *Lehrbuch der Kirchengeschichte* von Kaltner. — Von der hohen k. k. böhmischen Statthalterei: *Botanische Zeitschrift*, Jahrgang 1882. — Von der k. k. Central-Commission zu Wien: *Mittheilungen der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale*, Wien 1882. — Vom Quartaner Chum: *Der dreissigjährige Krieg* von J. Sporschill.
- b) Durch Ankauf: *Zeitschrift für österreichische Gymnasien*. — *Fleckeisen: Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik*. — *Petermann: Geographische Mittheilungen*. — *Mittheilungen der k. k. geographischen Gesellschaft zu Wien*. — *Steinthal: Zeitschrift für Völkerpsychologie und Sprachwissenschaft*. —

Hirsch: Mittheilungen aus der historischen Literatur. — Brone: Classen und Ordnungen des Thierreiches. (Fortsetzung.) — Gretschl: Jahrbuch der Erfindungen. — Grimm: Deutsches Wörterbuch. — Tschermak: Mineralogie. (Fortsetzung). — Müller-Pouillet: Physik. (Fortsetzung). — Leixner: Unser Jahrhundert. (Fortsetzung). — Duncker: Geschichte des Alterthums (Fortsetzung). Holub: Beiträge zur Ornithologie Südafrikas. — Vollständiges Ortschaften-Verzeichnis der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder nach dem Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1880. — Bonitz: Platonische Studien. — Bopp: Vergleichende Grammatik. — Hehn: Culturpflanzen und Hausthiere in ihrem Übergange aus Asien nach Griechenland. — Bergold: Arithmetik und Algebra nebst einer Geschichte dieser Disciplinen. — Weissbach: Der Ingenieur. — Scherer: Geschichte der deutschen Literatur. — Götzinger: Reallexicon der deutschen Alterthümer. — Mittheilungen des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen. — Maier: Grundriss der Sprachwissenschaft (Fortsetzung). — Feistmantel: Der Hangendflötzzug im Schlan-Rakonitzer Kohlenbecken. — Krejčí und Helmacker: Erläuterungen zur Geologischen Karte des Eisengebirges. — Bořický: Petrologische Studien. — Frič: Studien im Gebiete der böhmischen Kreideformation.

B. Schülerbibliothek.

- a) Durch Geschenke: 1.) Von der Hölder'schen Buchhandlung: Deutsches Lehr- und Lesebuch für höhere Lehranstalten von Dr. A. Egger. I. Theil. — 2. Horatii Flacci carmina selecta von Dr. J. Huemer. — Aufgaben zur Einübung der lateinischen Syntax. — 2.) Von der k. k. Hof- und Staatsdruckerei: Eisenbahnkarte der österreichisch-ungarischen Monarchie. — 3.) Von der Wagner'schen Buchhandlung: Kleines logarithmisch-trigonometrisches Handbuch von Dr. Böhm. — 4.) Von der Fr. Karafiat'schen Buchhandlung: Geschichte und Geographie von Österreich-Ungarn mnemonisch dargestellt von W. Schramm. — 5.) Von dem Leuschner & Lubensky'schen Verlage: Leitfaden für den mineralogischen Unterricht. — 6.) Von der Kranzfelder'schen Buchhandlung: Varia. Eine Sammlung lateinischer Verse, Sprüche und Redensarten von B. Sepp. — 7.) Vom Herrn Juris Studiosus R. Zych: Griechische Chrestomathie von Feldbausch und Süpfle. — Vorschule der Botanik von Dr. Wretschko. — Deutsches Lesebuch für Mittelschulen von Schiller. III. Band. — Aufgabensammlung zur Einübung der griechischen Formenlehre von Wohlrab. — Aufgaben zu lateinischen Stilübungen von Süpfle. I. Theil. — Erzählungen aus der Geschichte Österreichs von Scheinpflug. — Übungsbuch zur lateinischen Sprachlehre von Schultz. — 8.) Von dem Otto Meissner'schen Verlage: G. Gurtke's Deutsche Schulgrammatik. In neuer Bearbeitung von H. Gloede. — Übungsbuch von G. Gurtke's Deutscher Schulgrammatik. — 9.) Vom J. Perthes'schen Verlage: Schulatlas von Stieler. — 10.) Vom Verlage Pichler's Witwe und Sohn: Lehrbuch der Geschichte des Alterthums von R. Schindl. — Lehrbuch der Geschichte des Mittelalters von R. Schindl. — 11.) Vom Temsky'schen Verlage: Sophoclis Ajax, in usum scholarum von Fr. Schubert. — Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen und Lateinischen in's Griechische von Schenkl. — Deutsches Lesebuch für die unteren Classen von M. Pfannerer. — Geschichte des österreichischen Kaiserstaates von W. Tomek. — Die katholische Apologetik von Frind. — Leitfaden der Botanik von Pokorny und Rosický. — 12.) Vom Bermann & Altmann'schen Verlage: Lateinisches Übungsbuch für die zwei untersten Classen von Hauler. II. Schuljahr. — 13.) Von der Direction des Schulbücher-Verlages: Österreich im Reformationszeitalter von J. Pažout und Dr. Th. Tupetz. — Die letzten Habsburger von Dr. A. Mayer. — Der dreißigjährige Krieg von Gindely. — 14.) Vom Hölzel'schen Verlage: Geographischer Atlas der österreichisch-ungarischen Monarchie von

Haardt. — 15.) Von dem Schworella & Heick'schen Verlage: Lateinische Grammatik für Schulen von Dr. A. Goldberger. — Lateinisches Übungsbuch zu der Grammatik von Dr. A. Goldbacher von J. Nahrhaft.

- b) Durch Ankauf: Die Homerischen Realien von Buchholz. — Die gesammten Naturwissenschaften von Macius. II. Band. — Charikles, Bilder altgriechischer Sitte von Göll. — Bankrott von Bollanden. — David Copperfield von Boz. — Bergpsalmen von Scheffel. — Alte und Neue Welt. — Der Germanenzug von Hamerling. — Die Fabier von Freytag. — Was wird er damit machen von Bulver. — Der Landprediger von Wakefield von Goldsmith. — Das Nibelungenlied von Dr. Schröter. — Ringende Mächte von Laicus. — Der Sonderling von Laicus. — Der Arzt von Laicus. — Um Geld und Gut von Laicus. — Fabisla oder die Kirche der Katakomben von Wisemann. — Ausgewählte Schriften von Conscience. — Der rothe Freibeuterer von Hoffmann. — Meer und Festland von Biernatzki. — Die Helden der Neuzeit von Dielitz. — Hans Stark, der Elefantjäger von A. Born. — Land- und Seebilder von Hoffmann. — Das alte Wunderland der Pyramiden von Opper. — Märchenbuch von Linz. — Godin. Märchen von Hackländer. — Lichtenstein von Hauff.

C. Physikalische Lehrmittelsammlung.

Durch Ankauf: Großer Kreisel nach Schmidt mit: Gelenkstange, 11 monochromatischen, 1 siebenfarbigen, 1 metallfarbigen Scheibe nebst 3 Streifen, 2 Lichteindruckscheiben, 3 Burkhardt'schen und 1 stroboskopischen Scheibe nach Dove. — Fechner's Electroscop — Influenzmaschine nach dem System Toepler-Voos. — Camera magica für transparente und nicht transparente Bilder. — Klangfigurenapparat.

D. Naturhistorische Lehrmittelsammlung.

- a) Durch Schenkung: 37 zoologische, 36 botanische (darunter 35 Ersatz-Objecte), 54 mineralogische Objecte und 2 Abbildungen. — Als Geschenkgeber sind besonders hervorzuheben: Herr Karl Králik, Ritter von Meyerswalden, Glasfabrikant in Winterberg und Herr Ignaz Fiedler, k. k. Landesgerichtsrath. Außerdem trugen noch zur Vermehrung der Sammlung bei: Augenthaler Hermann, Bauer Adalbert, Doucha Moriz aus der I.; Bernhart Johann, Chatt Stanislaus, Holy Wolfgang, Spitz Emil, Strásky Franz aus der II.; Bauer Joh., Leberl Michael aus der III. und Schinko Josef aus der V. Classe.
- b) Durch Ankauf: Petaurus pygmaeus; Schädel von Mustela putorius; Pandion haliaetos; Nest einer Salangane; Gebiß von Spinax ugatus; Schädel von Spinax ugatus; Botryllus stellaris; Aragonit (krystallisiert); Strahlstein (kryst.); Sylvanit (kryst.); Bernstein. — Ferner: Leukart und Nitsche, Zoologische Wandtafeln III. IV. und V. Lieferung; Dr. Muhr, die Mundtheile der Insecten.

E. Gesanglehrmittel.

Durch Schenkung: 4 geistliche Chöre für 4 Männerstimmen (2 Partituren, 101 Stimmen); Weltlicher Männerchor: Der Musicus (20 Stim.); 1 geistlicher Chor für gemischten Chor (1 Part. 36 Stim.).

F. Münzsammlung.

Für die Münzsammlung spendete Herr Professor Emil Siegel 1 Silber- und 3 Kupfermünzen. — Die Münzsammlung zählt am Schlusse dieses Schuljahres: 3 Gold-, 292 Silber-, 348 Kupfer-, 5 Nickel-, 1 Messing-, 18 Denkmünzen und 41 Münzscheine.

c) Stand der Lehrmittelsammlungen am Schlusse des Schuljahres.

	Zuwachs 1883	Stand am Schlusse des Schuljahres 1883
Lehrerbibliothek:		
Gesamtnummern	26	1669
in Bänden	61	3168
in Heften	12	21
in Programmen	450	4935
Schülerbibliothek:		
Gesamtnummern	45	2112
in Bänden	94	2876
in Heften	1	4
Physikalische Apparate:		
chemische Apparate	—	27
chemische Präparate	1	173
Zoologische Sammlung: Wirbelthiere		
Andere Thiere	11	347
Sonstige zoologische Gegenstände	4	1525
Botanische Sammlung: Herbariumblätter		
Sonstige botanische Gegenstände	29	116
Mineralogische Sammlung: Naturstücke		
Krystall-Modelle	—	1596
Abbildungen (Blätter)	1	105
Apparate	58	2079
Technologische Objekte	—	195
Geographie: Wandkarten		
Atlanten	15	320
Globen	—	8
Tellurien	—	60
Plastische Karten	—	84
Geometrie: Körper und Modelle		
Zeichnen: Drahtmodelle		
Holzmodelle	—	13
Gypsmodelle	—	6
Vorlagsblätter	—	15
Utensilien	—	548
		14

IX. Maturitätsprüfungsergebnisse im Jahre 1882.

Zur Ablegung der Maturitätsprüfung hatten sich sämtliche 23 Schüler der VIII. Classe gemeldet. Die schriftlichen Prüfungen wurden vom 22. bis inclus. 26. Mai 1882 abgehalten und hiebei den Abiturienten zur Beantwortung die Fragen vorgelegt:

- Aus dem **Latein** ins **Deutsche**: P. Ovidus, Fastorum lib. VI. v. 419 „Moenia Dardanides nuper . . .“ bis v. 454 „ . . . munere tuta fuit“.
- „ „ **Deutschen** ins **Latein**: „Cicero mehr Vertheidiger als Ankläger.“ Süpfler II. Thl. Nro. 262. — 36 Zeilen.
- „ „ **Griechischen**: Homer, Ilias XVIII. v. 404 bis v. 436.
- „ „ **Deutschen**: „Mensch sein heißt ein Kämpfer sein“. Goethe.
- Aus der **Mathematik**: 1.) Es sind alle zusammengehörigen ganzen und positiven Zahlen, kleiner als 30, zu suchen, welche der Gleichung $7x - 12y = 52$ entsprechen. — 2.) In einem gleichseitigen Kegel, dessen körperlicher Inhalt $K = 1178 \cdot 1 \square_{d/m}$ beträgt, ist eine Kugel so eingeschrieben, dass

sie ringsum den Mantel des Kegels und zugleich dessen Basis berührt. Welches ist die Oberfläche und der Cubikinhalte dieser Kugel? — 3.) Es seien 2 Gerade:

$$y = \frac{x}{4} + 1; \frac{y}{5} = 10 \text{ und der Punkt M: } (x, = 4.3; y, = -2.5)$$

gegeben. Man fälle aus M auf jede dieser Geraden eine Senkrechte und berechne: a) Die Coordinaten des gemeinschaftlichen Durchschnittspunktes der gegebenen Geraden; b) den Neigungswinkel der gegebenen Geraden; c) die Länge der Perpendikel MM_1 und M_1M_2 . Auch ist die Construction der gegebenen Gleichungen durchzuführen.

Aus dem **Böhmischen**: „Jak se Athénští odměnili Sokratovi?“

Die mündliche Maturitätsprüfung wurde am 26. 27. und 28. Juni 1882 unter dem Vorsitz des P. T. Herrn k. k. Landesschulinspectors Theodor Wolf abgehalten. — Derselben unterzogen sich 23 Candidaten. — Von denselben wurden

approbiert	mit Auszeichnung reif	.	.	.	.	.	.	7
	einfach reif	.	.	.	.	.	.	15
reprobiert auf 1 Jahr		.	.	.	.	.	.	1

Namenverzeichnis der approbierten Abiturienten.

Name	Geburtsort	Alter Jahre	Studien-dauer Jahre	Reifegrad	Gewähltes Berufsstudium
Bauer Jakob	Deutsch-Reichenau	22	8	reif	Theologie
Bredl Johann	Kuschwarda	21	9	reif	Theologie
Dvořák Wenzel	Zürnau	20	8	reif	Theologie
Gabriel Leonard	Winterberg	20	8	reif	Jus
Haberda August	Stanislau	19	8	reif mit Auszeichnung	Philologie
Hietzker Mathias	Deutsch-Reichenau	21	8	reif mit Auszeichnung	Philologie
Hoffinger Josef	Waidhofena/d Thaja	18	8	reif mit Auszeichnung	Philologie
Hofmann Jakob	Ullitz	21	9	reif	Medicin
Junghans Franz	Wien	19	8	reif	Theologie
Jungmann Adolf Ritter von	Budweis	18	8	reif mit Auszeichnung	Jus
Kerbler Ferdinand	Wurmbrand	20	8	reif	Theologie
Kilian Julius	Schönau	19	8	reif	Philosophie
Klinger Jakob	Černetz	20	9	reif	Medicin
Kurz Johann	Hummelberg	20	8	reif	Theologie
Ladenbauer Eman.	Strobnitz	19	8	reif mit Auszeichnung	Medicin
Lakinger Johann	Poschlag	20	8	reif	Theologie
Novak Jakob	Svonitz	19	8	reif mit Auszeichnung	Philologie
Plaschko Franz	Kuschwarda	18	8	reif	Theologie
Prinz Franz	Sohors	19	8	reif	Theologie
Taussig Emil	Prašno-Oujezd	18	9	reif	Medicin
Webinger Rudolf	Oberplan	19	8	reif mit Auszeichnung	Theologie
Weiss Karl	Eisgarn	19	8	reif	Medicin

X. Chronik.

Am 16. September 1882 wurde das Schuljahr mit dem „Veni sancte spiritus“ und einem feierlichen Gottesdienste eröffnet, nach welchem den Schülern die Disciplinurvorschriften im Beisein des Lehrkörpers vorgelesen wurden.

Der regelmässige Unterricht begann am 17. September.

Mit hohem Erlasse vom 18. Juli 1882 Z. 7910 hat Se. Excellenz der Herr k. k. Minister für Cultus- und Unterricht dem Professor Adam Komma eine Lehrstelle am Kleinseitner deutschen Staatsgymnasium in Prag zu verleihen und an seiner Statt den Lehrer des Privat-Untergymnasiums im VIII. Bezirke Wiens „Franz Itzinger“ zum wirklichen Lehrer an der hiesigen Lehranstalt zu ernennen gefunden. — Professor Adam Komma wurde auf Grund hohen Erlasses vom 4. August 1882 Z. 18485/L.-S.-R. des Dienstes an der hiesigen Lehranstalt am 20. August 1882 enthoben und Franz Itzinger begann am 16. September 1882 seine Dienstleistung.

Mit dem Erlasse des hohen Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 18. Juli 1882 Z. 9373 wurde der Supplent Felix Dander zum Lehrer am k. k. Staatsgymnasium in Mies ernannt und zufolge Erlasses des hohen k. k. Landeschulrathes vom 4. August 1882 Z. 18493/L.-S.-R. am 21. August 1882 seiner Dienstleistung an der hiesigen Lehranstalt enthoben.

Zufolge Ermächtigung Snr. Excellenz des Herrn k. k. Ministers für Cultus und Unterricht vom 18. September 1882 Z. 15593 wurde vom h. k. k. Landeschulrath mit Erlass vom 26. September 1882 Z. 24017/L.-R.-S. die Errichtung von drei Parallelclassen an der hiesigen Lehranstalt für das Schuljahr 1882/3 bewilligt, und wurden zu diesem Behufe die Lehramtsandidaten Wenzl Essl, Nikolaus Komma, Franz Pietsch und Josef Lugert zu Supplenten an der Anstalt auf die Dauer des Schuljahres 1882/3 bestellt. — Diese drei Parallelabtheilungen — je eine für die I. II. und III. Classe — wurden am 9. October 1882 definitiv eröffnet.

Mit hohem Erlasse vom 27. September 1882 Z. 15704 hat Se. Excellenz der k. k. Minister für Cultus und Unterricht den Professor Josef Heřmann an das Staatsgymnasium in Eger zu übersetzen und an dessen Stelle den Gymnasiallehrer in Eger Adolf Süßner der hiesigen Lehranstalt zur Dienstleistung zuzuweisen gefunden. — Josef Heřmann wurde am 6. October 1882 des Dienstes an der hiesigen Lehranstalt enthoben und Adolf Süßner trat am 7. October 1882 in den Verband des Lehrkörpers.

Am 4. October 1882 als dem Allerhöchsten Namensfeste Snr. k. k. apostolischen Majestät des Kaisers Franz Josef I. wohnte der Lehrkörper dem feierlichen Pontificalamte in der hiesigen Dompfarrkirche bei, nachdem zuvor seitens der Lehranstalt in der Marienkirche in Anwesenheit des Lehrkörpers und der katholischen Schüler ein feierlicher Gottesdienst mit Te Deum abgehalten worden war.

Mit h. Erlasse vom 30. October 1882 Z. 27507/L.-S.-R. wurde dem Professor Franz Kocian die zweite Quinquennalzulage jährlicher 200 fl. vom 1. October 1882 ab zuerkannt.

Am 2. November 1882 (Allerseelentage) wurde um 8 Uhr Vorm. in der Marienkirche zur Erinnerung an die verstorbenen Professoren, Schüler und Wohlthäter der Lehranstalt ein Trauergottesdienst abgehalten, welchem die meisten Mitglieder des Lehrkörpers und die katholischen Schüler beiwohnten.

Am 19. November 1882 als am Allerhöchsten Namensfeste Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth wurde um 8 Uhr früh in der Marienkirche ein feierlicher Gottesdienst abgehalten, an welchem der Lehrkörper und die katholischen Schüler sich betheiligten.

Mit hohem Erlasse vom 17. December 1882 Z. 21242 hat Se. Excellenz der Herr k. k. Minister für Cultus und Unterricht dem am 26. November 1882 in Folge eines hartnäckigen Lungen- und Kehlkopfleidens dienstunfähig gewordenen

Cistercienserordenspriester und Religionsprofessor P. Bernhard Turkowitz zur Herstellung seiner Gesundheit den erbetenen Urlaub in der Dauer von 8 Monaten vom 1. December 1882 angefangen bewilligt und zugleich gestattet, dass die Lehrstelle für die katholische Religionslehre an der hiesigen Anstalt bis zum Schlusse des diesjährigen Schuljahres durch den Cistercienserordenspriester P. Paulin Mörtl auf Kosten des Cistercienserordens-Stiftes Hohenfurt supplirt werde.

Am 10. Februar l. J. wurde das I. Semester nach dem um 8 Uhr früh abgehaltenen Schulgottesdienste mit der Zeugnisvertheilung geschlossen und das II. Semester am 14. Februar l. J. begonnen.

Am 27. Februar l. J. betheiligten sich der Lehrkörper und die sämtlichen Schüler der Anstalt an dem Leichenbegängnisse des am 23. Februar 1883 verstorbenen hochw. Budweiser Herrn Bischofs Sr. Excellenz Johann Valerian Jirsik.

Am 27. Februar l. J. trat der aus Naturgeschichte für das ganze, aus Mathematik und Physik für das Untergymnasium approbierte Lehramtscandidat Ernst Ebenhöch zufolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 6. Februar 1883 Z. 2046 unter der Leitung des k. k. Professors Josef Koster sein Probejahr an der hiesigen Lehranstalt an.

Am 13. und 14. März l. J. wurden die religiösen Übungen zur österlichen Zeit für die katholischen Schüler abgehalten und endeten mit der von den katholischen Schülern gemeinschaftlich verrichteten hl. Beichte und dem Empfange der hl. Communion. Ausserdem unterzog sich noch dieser Pflicht die kathol. Jugend am Anfange und kurz vor dem Schlusse des Schuljahres.

Mit Erlass des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 6. April 1883 Z. 6262 wurde der Externe Ludwig Schueller, geboren zu Wien in Nied.-Öst., über sein Ansuchen zur Maturitätsprüfung an der hiesigen Lehranstalt im Haupttermine des laufenden Schuljahres zugelassen.

Am 26. April l. J. betheiligte sich der Lehrkörper und die Schuljugend an dem Leichenbegängnisse des verstorbenen Herrn Josef Lerach, Professor am hiesigen k. k. böhmischen Staatsgymnasium.

Vom 28. Mai bis inclus. 1. Juni l. J. wurden die diesjährigen schriftlichen Maturitätsprüfungen abgehalten, denen 19 öffentliche Schüler der VIII. Classe und ein Externer sich unterzogen haben.

Die diesjährige mündliche Maturitätsprüfung wird am 26., 27. und 28. Juli unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landeschulinspectors Theodor Wolf abgehalten werden.

Am 28. Juni l. J. wohnte der Lehrkörper dem für wailand Se. Majestät Kaiser Ferdinand den Gütigen in der Dompfarrkirche abgehaltenen feierlichen Seelenamte bei.

Am 15. Juli wurde nach Abhaltung eines feierlichen Dankamtes und Absingung der Volkshymne mit der Vertheilung der Zeugnisse an die Schüler das Schuljahr geschlossen.

XI. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

- 1.) Erl. d. h. k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht v. 29. September 1882 Z. 1134, womit die bei der Lehranstalt etwa angestellten ehemaligen Berufs-officiere zur sofortigen Meldung um Wiederaufnahme des Officierscharakters im Verhältnisse ausser Dienst bei gleichzeitiger Verpflichtung für irgend einen näher zu bezeichnenden militärischen Dienstzweig im Falle einer allgemeinen Mobilisirung aufgefordert werden.
- 2.) Erl. d. h. k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht v. 21. December 1882 Z. 10763, womit der h. Unterrichts-Ministerial-Erlass v. 5. August 1882 Z. 17526 betreffend das Verbot des Verkehrs von Mittelschülern mit Verbindungsstudenten der Hochschule unbefugter Weise, zur Vermeidung einer irrthümlichen Auslegung präcisirt wird.

- 3.) Erl. d. h. k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht v. 28. November 1882 Z. 30704 betreffend die Vereinigung nach Möglichkeit der gleichartigen Lehrgegenstände in jeder Classe in der Hand eines Lehrers, das Aufsteigen der Lehrer mit ihren Schülern und die Feststellung der Zahl und Termine der schriftlichen Hausarbeiten der Schüler bei Beginn jedes Semesters.
- 4.) Erl. d. h. k. k. Landesschulrathes v. 3. April 1883 Z. 7111 womit der Lehrkörper angewiesen wird, für die Hebung des Sparsinnes im Publikum und namentlich in den Kreisen der Jugend durch entsprechende Hinweisung auf die Institution der Postsparkassen zu wirken, sich selbst für diese neue volkswirtschaftliche Einrichtung zu interessieren und zu Gunsten derselben zum Wohle der Bevölkerung nach Thunlichkeit mitthätig zu sein.

XII. Namenverzeichnis der bis zum Schlusse des Schuljahres an der Anstalt verbliebenen Schüler.

(Die Namen der Vorzugschüler sind durch ein Sternchen ausgezeichnet).

I. Classe A.

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1. Augenthaler Hermann aus Pilgram. | 16. Geissl Friedrich aus Habří. |
| 2. Bauer Adalbert aus Budweis. | 17. *Gruber Rudolf aus Budweis. |
| 3. Bažant Johann aus Gratzen. | 18. Hutter Josef aus Leobendorf. |
| 4. Bloch Eduard aus Frauenberg. | 19. *Kindermann Friedrich aus Wallern. |
| 5. Bredl Franz aus Kuschwarda. | 20. Klepetaf Julius aus Jistebnitz. |
| 6. Czeschka Thomas aus Schibica. | 21. Kreuzs Karl aus Bergreichenstein. |
| 7. *Dobringer Laurenz aus Hohenfurt. | 22. *Kurane Ludwig aus Křesane. |
| 8. Doubek Franz aus Budweis. | 23. Lenz Karl aus Asch. |
| 9. Doucha Johann aus Sitzkreis. | 24. Liebenwein Arthur aus Raitzenhain. |
| 10. Doucha Moriz aus Sitzkreis. | 25. Lorenz Emil aus Řimau. |
| 11. Fessler Eduard aus Budweis. | 26. Loeser Berthold aus Rudig. |
| 12. Fiedler Adolf aus Hohenfurt. | 27. Löwenstein Heinrich aus Budweis. |
| 13. Fischl Victor aus Chysekka. | 28. Lurje Nathan aus Wällisch-Birken. |
| 14. Fressl Emil aus Budweis. | 29. Maresch Karl aus Budweis. |
| 15. Gans Bernhard aus Kemelbach. | 30. *Mayer Karl aus Winterberg. |

I. Classe B.

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1. Mik Felix aus Frauenberg. | 18. Sedlak Ernst aus Komotau. |
| 2. Neid Josef aus Wonischen. | 19. Silipp Alois aus Bukovsko. |
| 3. Neubauer Theodor aus Budweis. | 20. Spitz Franz aus Stradonitz. |
| 4. Pallausch Albert aus Horka. | 21. Stangl Josef aus Deutsch-Beneschau. |
| 5. Paule Josef aus Gansau. | 22. Stern Emanuel aus Hartlikov. |
| 6. Pielucha Johann aus Frauenberg. | 23. Streinz Alfred aus Habří. |
| 7. Polesný Ludwig aus Budweis. | 24. Strnad Josef aus Budweis. |
| 8. Popper Julius aus Wällisch-Birken. | 25. Stumpfi Karl aus Protiwin. |
| 9. Porth Ferdinand aus Klattau. | 26. Tocauer Adolf aus Mireč. |
| 10. *Resch Moriz aus Luschnitz. | 27. Tocauer Franz aus Mireč. |
| 11. Richter Rudolf aus Budweis. | 28. Tomann Josef aus Budweis. |
| 12. *Riedl Emanuel aus Oppolz. | 29. Weilguný Franz aus Deutsch-Beneschau. |
| 13. *Robitschek Wilhelm aus Dražicka. | 30. Woitsch Johann aus Stritschitz. |
| 14. Rodler Emil aus Set. Toma. | 31. Wolf Josef aus Kelne. |
| 15. Schattauer August aus Gabernost. | 32. Waldstein-Wartenberg Maximilian,
Graf, — Privatist. |
| 16. Schmidinger Franz aus Hohenfurt. | |
| 17. Schramm Wenzl aus Budweis. | |

II. Classe A.

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Ammer Karl aus Zeidler. 2. Bayer Emil aus Budweis. 3. Bernhart Johann aus Budweis. 4. Brunn Wenzl aus Bergreichenstein. 5. Chatt Stanislaus aus Bechin. 6. Dobiaseh Josef aus Gratzen. 7. Fessl Wenzl aus Pořic. 8. Frankenstein Samuel aus
Grosstemelin. 9. Freßl Karl aus Budweis. 10. *Freund Berthold aus Platz. 11. Frisch Karl aus Wodnian. 12. Gothmann Karl aus Budweis. 13. Groh Emanuel aus Saaz. 14. *Grossmann Josef aus Budweis. 15. Hansa Maximilian aus Prag. | <ol style="list-style-type: none"> 16. Hirsch Bohuslav aus Hohenbradek. 17. Holub Mathias aus Budweis. 18. Holy Wolfgang aus Budweis. 19. Irmisch Johann aus Budweis. 20. Kardaseh Georg aus Kestřan. 21. Kauscha Franz aus Raab. 22. Klinsa Wenzl aus Seewiesen. 23. Kojdl Ignaz aus Zaboř. 24. Kolař Wenzl aus Altthiergarten. 25. Kubiček Alois aus Kladno. 26. *Lemberg Vincenz aus Grulich. 27. Liebl Karl aus Budweis. 28. Lieblieh Max aus Deschna. 29. *Lom Heinrich aus Wollin. 30. *Lukas Karl aus Zinolten. |
|---|---|

II. Classe B.

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Marxt Felix aus Frauenberg. 2. *Mayer Franz aus Winterberg. 3. Modrý Heinrich aus Budweis. 4. Neubauer Georg aus Budweis. 5. Neumann Adolf aus Kassejowitz. 6. Neuwerth Ferdinand aus Budweis. 7. Peschke Eduard aus Budweis. 8. Petrašek Wenzl aus Rudolfswerth. 9. Prinz Wilhelm aus Budweis. 10. *Riederer Karl aus Schneiderhof. 11. Rienesl Anton aus Neudorf. 12. Ross Ludwig aus Neuhaus. 13. *Salzer Anton aus Kalsching. 14. *Schidlof Julius aus Tučap. 15. Schischkowský Adolf aus Weleschin. 16. Schwarz Mathias aus Plan. 17. Soudek Johann aus Adamstadt. | <ol style="list-style-type: none"> 18. Spitz Emil aus Přebram. 19. Stein Karl aus Neu-Ötting. 20. Steiner Ludwig aus Falkenau. 21. Strasky Franz aus Lischau. 22. Stropek Thomas aus Mallowitz. 23. Völkl Anton aus Budweis. 24. *Waldek Karl aus Stahlez. 25. Weiglein Christian aus Salnau. 26. Weiner Rudolf aus Karlsburg. 27. Weis Wilhelm aus Haugschlag. 28. Weltz Ernest aus Břevnitz. 29. Weltz Wenzl aus Břevnitz. 30. *Weyde Johann aus Krumau. 31. Wodal Franz aus Neuhof. 32. Wodička Ottokar aus Budweis. 33. Wollner Ferdinand aus Kuschwarda. |
|--|---|

III. Classe A.

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Altmann Johann aus Vitis. 2. Andraschko Franz aus Wiřenitz. 3. Arnstein Josef aus Boschilecz. 4. Bauer Johann aus Saboř. 5. Bauernebl Karl aus Budweis. 6. Beckert Karl aus Krems. 7. *Benesch Alois aus Budweis. 8. *Czemetschka Karl aus Sirb. 9. Duschek Adalbert aus Wien. 10. Dürr Ludwig aus Langendorf. 11. Frisch Julius aus Budweis. 12. Gerstenkorn Alois aus Landskron. 13. Hardmuth Franz, Edl. v. aus Budweis. 14. Hengster Anton aus Wenschitz. 15. Hofbauer Ferdinand aus Kunas. 16. Holba Franz aus Lischau. | <ol style="list-style-type: none"> 17. *Holy Jaromir aus Budweis. 18. *Horn Gustav aus Gross-Mergenthal. 19. Hösch Johann aus Budweis. 20. Jenne Ignaz aus Rudolfstadt. 21. Kauder Ignaz aus Netolitz. 22. Kinzl Laurenz aus Ledenitz. 23. Klinger Markus aus Budětitz. 24. *Kollross Cyrill aus Němetschitz. 25. *Kopfstein Otto aus Wottitz. 26. *Krejčí Anton aus Gmünd. 27. Kysela Kilian aus Johannisberg. 28. Lasch Moriz aus Wittin. 29. Leberl Michael aus Metzling. 30. Lhota Eduard aus Innsbruck. 31. Maxa Johann aus Budweis. |
|--|--|

III. Classe B.

- | | |
|--|--|
| 1. *Meissinger Franz aus Chrobold. | 18. Spallek Robert aus Budweis. |
| 2. Mildner Gustav aus Grosspertholz. | 19. *Stecker Franz aus Kralowitz. |
| 3. Moser Albrecht aus Budweis. | 20. Stein Julius aus Strakonitz. |
| 4. Pangerl Ferdinand aus Wien. | 21. Stein Otto aus Lžin. |
| 5. Priester Emil aus Smilkau. | 22. Spatny Karl aus Jinonitz. |
| 6. Proschek Moriz aus Wien. | 23. Theiner Hugo aus Načeradetz. |
| 7. *Pták Mauriz aus Pilsen. | 24. *Tibitanzl Johann aus Budweis. |
| 8. Radok Max aus Kalladei. | 25. Traxler Jaroslav aus Wällisch-Birken. |
| 9. Riedlinger Karl aus Schüttenhofen. | 26. Ullmann Gustav aus Budweis. |
| 10. Rind Emanuel aus Budweis. | 27. Viehmann Franz aus Pilsen. |
| 11. *Schidlof Gustav aus Tučap. | 28. Walny Karl aus Budweis. |
| 12. Schimak Alois aus Deutsch-
Beneschau. | 29. Wiplinger Oskar, Ritter v. aus
Budweis. |
| 13. *Schreiner Wenzl aus Wallern. | 30. Wonesch Wenzl aus Gross-Ram-
merschlag. |
| 14. *Schwarzkopf Ignaz aus Kaplitz. | 31. Worapka Josef aus Dux. |
| 15. Seewald Karl aus Freistadt. | 32. Ziller Johann aus Gaming. |
| 16. *Seidl Johann aus Rauchenschlag. | |
| 17. Semper Ludwig aus Germanns. | |

IV. Classe.

- | | |
|--|--|
| 1. *Allina Max aus Budweis. | 28. Laseh Ludwig aus Wittin. |
| 2. Alsch Wenzl aus Bergreichenstein. | 29. Loos Heinrich aus Gmünd. |
| 3. Beer Josef aus Kuttenthal. | 30. Lorija Salomon aus Jilowitz. |
| 4. *Benesch Max aus Czernowitz. | 31. Marik Karl aus Martinitz. |
| 5. *Binback Johann aus Muttersdorf. | 32. Mattusch Siegfried aus Wien. |
| 6. *Bullaty Ludwig aus Neuhaus. | 33. Meindl Alois aus Wallern. |
| 7. Busta Johann aus Gmünd. | 34. Mikuschkowitz Wilhelm aus
Obermoldau. |
| 8. Chum Victor aus Winterberg. | 35. Möschl Adolf aus Budweis. |
| 9. Czerwenka Karl aus Prinzenhof. | 36. Niewelt Franz aus Aspern. |
| 10. Domažlický Ferd. aus Wien. | 37. Nossal Adolf aus Kalladei. |
| 11. *Dubsky Moriz aus Josefthal. | 38. Nudera Rudolf aus Wrbitschan. |
| 12. Eberle Josef aus Budweis. | 39. Poschepný Adolf aus Strakonitz. |
| 13. Epstein Gustav aus Strahl-Hostic. | 40. Reinelt Fried. Edler v. aus Brünn. |
| 14. *Fleischer Otto aus Kollosoruk. | 41. Robitschek Emil aus Mühlhausen. |
| 15. Fürst Gottfried aus Oberplan. | 42. *Schattauer Anton aus Kalsching. |
| 16. Fürth Otto aus Budweis. | 43. Schönbaum Karl aus Tučap. |
| 17. Hansa Ferdinand aus Vichodna. | 44. Sedmak Benno aus Budweis. |
| 18. Hantschl Rudolf aus Kalladei. | 45. Shejbal Paul aus Schmiedgraben. |
| 19. Hecht Gustav aus Beraun. | 46. Soudný Kajetan aus Tabor. |
| 20. Hein Ottomar aus Budweis. | 47. Stopfer Damian aus Pilsen. |
| 21. Heinisch Wilibald aus Neubistritz. | 48. Thurý Felix aus Freistadt. |
| 22. Hejpetr Josef aus Prag. | 49. Traxler Konrad aus Wällisch-Birken. |
| 23. Huller Adolf aus Frauenberg. | 50. Trojan Franz aus Budweis. |
| 24. Kaudelka Johann aus Jaroslav. | 51. Tröster Anton aus Rosenberg. |
| 25. Kauder Robert aus Wodnian. | 52. Wallner Anton aus Oberplan. |
| 26. Knapp Josef aus Budweis. | 53. *Wottawa Ferdinand aus Budweis. |
| 27. Kotwa Karl aus Winterberg. | |

V. Classe.

- | | |
|--|---|
| 1. Aichelburg Ferdinand Graf, aus Stein. | 6. Brock Heinrich aus Wodnian. |
| 2. *Bauer Anton aus Deutsch-Kubiken. | 7. Dobler Theodor aus Waidhofen a/d Th. |
| 3. Bayer Ottokar aus Budweis. | 8. Dunzendorfer Bernhard aus Oberhaid. |
| 4. Böhm Rudolf aus Grosspertholz. | 9. Eckel Anton aus Retz. |
| 5. Břežina Wenzl aus Libějitz. | 10. Frisch Josef aus Wodnian. |

11. Heider Peter aus Seewiesen.
12. Heisler Alban aus Einöde.
13. Hruza Rudolf aus Prag.
14. Jagsch Johann aus Kainretschlag.
15. Janota Heinrich aus Mies.
16. Jechout Johann aus Cittolieb.
17. Kilian Hugo aus Schönau.
18. Kunzl Karl aus Budweis.
19. Lang Eduard aus Zuderschlag.
20. Langer Friedrich aus Tannwald.
21. Lederer Siegfried aus Frauenberg.
22. Meissl Karl aus Deschna.
23. Pils Alois aus Deutsch-Beneschau.
24. Plojhar Friedrich aus Kurzweil.
25. Pötsch Karl aus Neubistritz.
26. Quatember Thomas aus Sacherles.

27. Robitschek Max aus Dražicka.
28. *Robitschek Otto aus Dražicka.
29. Sachs Samuel aus Budweis.
30. Schier Theodor aus Budweis.
31. Schinko Josef aus Schweinitz.
32. Schober Karl aus Drahonitz.
33. Schulz Adolf aus Frauenberg.
34. Skopek Karl aus Bohorodzany.
35. Souhrada Karl aus Netolitz.
36. Stein Wilhelm aus Sobieslau.
37. Tlamsa Franz aus Netolitz.
38. Tomaschek Franz aus Budweis.
39. Weisskopf Josef aus Blowitz.
40. Wolf Max aus Krakau.
41. *Zucker Heinrich aus Wällisch-Birken.

VI. Classe.

1. Barta Emil aus Kaaden.
2. Beller Ignaz aus Krumau.
3. *Brix Josef aus Tutz.
4. *Deschka Franz aus Ronsperg.
5. *Edlmann Johann aus Kalsching.
6. Farař Karl aus Blattna.
7. Fidler Adolf aus Dwur.
8. *Fried Veit aus Kalladei.
9. *Gross Josef aus Pfraumberg.
10. *Haberda Albin aus Bochnia.
11. Hawelka Karl aus Budweis.
12. Hawelka Otto aus Horažďowitz.
13. *Hawelka Rudolf aus Horažďowitz.
14. Jakowitz Theodor aus Budweis.
15. Kerbler Franz aus Wurmbrand.
16. *Kieweg Karl aus Lažischt.

17. Kominik Emanuel aus Wittanowitz.
18. Kotzian Franz aus Witkowitz.
19. Kraus Franz aus Krausebauden.
20. *Kwět Wilhelm aus Gross-Seelowitz.
21. Langer Moriz aus Načeradetz.
22. Martin Johann aus Silberberg.
23. Nagel Anton aus Röhrenbach.
24. Pohl Johann aus Moldautein.
25. Poppr Johann aus Eisenbrod.
26. Rausch Johann aus Vollmau.
27. Roth Emil aus Budweis.
28. Salus Hugo aus Böhm.-Leipa.
29. Schmidt Johann aus Krumau.
30. Schön Josef aus Dobřisch.
31. *Wotitzký Siegmund aus Hostitz.

VII. Classe.

1. Almesberger Karl aus Altthiergarten.
2. Gregora Karl aus Elhenitz.
3. Jansa Franz aus Reichenau.
4. *Karel Franz aus Hohenfurt.
5. Lurje Wilhelm aus Wällisch-Birken.
6. *Mathe Adolf aus Innergefild.
7. Netter Karl aus Budweis.
8. *Nowotny Wladimir aus Wien.

9. Preininger Karl aus Sobieslau.
10. Rehberger Johann aus Hohenfurt.
11. Schuhmertl Karl aus Křesane.
12. Sommer Rudolf aus Budweis.
13. *Spěvaček Johann aus Wollin.
14. Traxler Karl aus Wällisch-Birken.
15. *Wenzel Alois aus Oberplan.

VIII. Classe.

1. Dubsky Alois aus Josefthal.
2. Farnik Matthias aus Budweis.
3. *Gärtner Johann aus Urtinowitz.
4. *Hawelka Karl aus Budweis.
5. *Hirsch Johann aus Prachatitz.
6. Hirsch Karl aus Hohenbradek.
7. Jaksch Johann aus Lichteneck.
8. Kafka Heinrich aus Budweis.
9. Kolař Josef aus Frauenberg.
10. Kubart Wenzl aus Grulich.

11. *Linhart Josef aus Mallowitz.
12. *Noska Ludwig aus Ebensee.
13. Reidinger Johann aus Saboř.
14. Rein Adalbert aus Tabor.
15. *Rind Rudolf aus Sobieslau.
16. Sigmund Adalbert aus Pfefferschlag.
17. Souhrada Otto aus Budweis.
18. Spirek Emanuel aus Wällisch-Birken.
19. *Upřimny Alois aus Linz.

XIII. Schlussbemerkungen.

Das nächste Schuljahr beginnt am 17. September.

Diejenigen, welche in die erste Classe als öffentliche Schüler oder als Privatisten aufgenommen werden wollen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertretern am 10. oder 11. oder 12. September in der Directionskanzlei von 8 bis 12 Vor- oder von 2 bis 5 Uhr Nachmittags zu melden; hiebei mittelst des Tauf- oder Geburtsscheines nachzuweisen, dass sie das 9. Lebensjahr überschritten haben, und müssen, wenn sie aus einer öffentlichen oder mit dem Öffentlichkeitsrechte beliehenen Volksschule kommen, ein von der Volksschulleitung ausgestelltes Frequentationszeugnis mitbringen, in welchem nicht nur die Noten aus der Religionslehre, aus der deutschen Sprache und aus dem Rechnen enthalten sind, sondern auch der Zweck: „Zum Eintritte in die Mittelschule ausgestellt“ ausdrücklich angeführt ist.

Die Aufnahme oder die Zurückweisung hängt von dem Erfolge der Aufnahmeprüfung ab, welche am 13. und 14. September von 8 bis 11 Uhr Vormittags und von 2 bis 4 Uhr Nachmittags abgehalten wird, bei welcher folgende Anforderungen gestellt werden:

- a) in der Religion jene Kenntnisse, welche in den ersten vier Classen der Volksschule erworben werden können.
- b) Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen und eventuell der lateinischen Schrift; Kenntnis der Elemente der deutschen Formenlehre, Fertigkeit im Analysieren einfacher bekleideter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Orthographie und Interpunction und richtige Anwendung derselben beim Dictandoschreiben.
- c) Gewandtheit in den vier Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen.

Schüler, welche von einem anderen Gymnasium kommen und in eine höhere (II.—VIII.) Classe aufgenommen werden wollen, haben sich am 14. oder 15. September in der Directionskanzlei von 8 bis 12 Uhr Vor- oder von 2 bis 5 Uhr Nachmittags zu melden, den Tauf- oder Geburtsschein und die Studienzeugnisse aus beiden Semestern des Schuljahres 1882/3 vorzulegen und nachzuweisen, dass sie ihren Abgang von der Lehranstalt, an welcher sie im letzt verflossenen Schuljahre den Studien oblagen, ordnungsmäßig angemeldet haben.

Alle dem k. k. deutschen Staatsgymnasium bisher angehörigen Schüler, die ihre Studien fortsetzen, haben am 15. oder 16. September von 8 bis 12 Uhr Vor- oder von 2 bis 5 Uhr Nachmittags in der Directionskanzlei sich zu melden und das letzte Semestralzeugnis vorzuweisen.

Die neu eintretenden Schüler haben die Aufnahmestaxe von 2 fl. 10 kr. und gleich jenen Schülern, welche ihre Studien an der Lehranstalt fortsetzen, den Betrag von 1 fl. für die Lehrmittelsammlungen gleich bei der Anmeldung zu erlegen.

Jenen Schülern, welche wegen des ungünstigen Erfolges der Aufnahmeprüfung für die erste Classe zurückgewiesen werden, wird der bei der Anmeldung erlegte Betrag von 3 fl. 10 wieder eingehändigt.

Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen werden am 15. September von 8 Uhr früh an vorgenommen.

Am 17. September haben sich die katholischen Schüler um 7 $\frac{1}{4}$ Uhr morgens in ihren betreffenden Lehrzimmern zu versammeln, um dem um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in der hiesigen Marienkirche stattfindenden feierlichen Gottesdienste beizuwohnen. Nach dem Gottesdienste werden den sämtlichen Schülern die Disciplinargesetze vorgelesen.

Das Schulgeld beträgt halbjährig 8 fl. ö. W. und ist im ersten Monate eines jeden Semesters zu entrichten.

Budweis, am 14. Juli 1883.

Jul. Kroner,
k. k. Director.

Druckfehler:

S. 10, Z. 22 v. u. statt Wimperepithel lies: Cylinderepithel.	S. 20, Z. 11 v. u. statt Asteracanthinden lies Asteracanthiden.
S. 15, Z. 7 v. u. „ Mikroskope „ Mikroskope.	S. 24, Z. 2 v. u. „ Membranen „ Membranen.

Das nächste
Diejenigen,
Privatisten aufgen
oder deren Stellvert
kanzlei von 8 bis
mittelst des Tauf- o
überschritten haben,
keitsrechte beliehene
Frequentationszeugn
lehre, aus der deutsc
der Zweck: „Zum E

Die Aufnahm
nahmsprüfung ab, w
und von 2 bis 4 U
derungen gestellt w

- a) in der Religion
schule erworben
- b) Fertigkeit im L
Schrift; Kenntn
sieren einfacher
und Interpuncti
- c) Gewandtheit in

Schüler, wel
(II.—VIII.) Classe a
tember in der Dir
Nachmittags zu mel
aus beiden Semeste
sie ihren Abgang v
jahre den Studien o

Alle dem k.
ihre Studien fortset
Vor- oder von 2 bis
und das letzte Sem

Die neu ein
und gleich jenen S
Betrag von 1 fl. für

Jenen Schül
prüfung für die erst
erlegte Betrag von

Die Wiederl
von 8 Uhr früh an

Am 17. Sep
gens in ihren betret
der hiesigen Marienk
dem Gottesdienste w

Das Schulge
eines jeden Semeste
Budweis,

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale



entliche Schüler oder als
Begleitung ihrer Eltern
ember in der Directions-
mittags zu melden; hiebei
ss sie das 9. Lebensjahr
en oder mit dem Öffentlich-
sschulleitung ausgestelltes
Noten aus der Religions-
halten sind, sondern auch
usdrücklich angeführt ist.
n dem Erfolge der Auf-
8 bis 11 Uhr Vormittags
welcher folgende Anfor-

n vier Classen der Volks-
eventuell der lateinischen
ehre, Fertigkeit im Analy-
n Regeln der Orthographie
beim Dictandoschreiben.
nzen Zahlen.

nnen und in eine höhere
ch am 14. oder 15. Sep-
- oder von 2 bis 5 Uhr
nd die Studienzeugnisse
und nachzuweisen, dass
letzt verflossenen Schul-
aben.

angehörigen Schüler, die
nber von 8 bis 12 Uhr
skanzlei sich zu melden

mstaxe von 2 fl. 10 kr.
ehranstalt fortsetzen, den
er Anmeldung zu erlegen.
Erfolges der Aufnahms-
l der bei der Anmeldung

rden am 15. September
ehüler um 7¹/₄ Uhr mor-
um dem um 7¹/₂ Uhr in
ienste beizuwohnen. Nach
iplinargesetze vorgelesen.
d ist im ersten Monate

Jul. Kroner,
k. k. Director.

S. 10, Z. 22 v. u. statt Wimperen
S. 15, Z. 7 v. u. „ Mikroscoo

eracanthiniden lies Asteracanthiden.
branen „ Membranen.